

GEMEINDE NACHRICHTEN



Amtsblatt der Stadtgemeinde Horn | Ausgabe 04/2022 | Juli/August 2022



1.7.
Stadtsee Horn
Feierliche Eröffnung
„Stadtsee“ und Restaurant
„Seedeck“

Allegro Vivo Festival
50 Konzerte im gesamten
Waldviertel

5.8. – 18.9.



Liebe Hornerinnen und Horner!

Mit der Angelobung am 5. Mai 2022 habe ich das Amt des Bürgermeisters der Stadtgemeinde Horn übernommen. Da ich seit 12 Jahren im Stadtrat und seit zwei Jahren als Vizebürgermeister in der Gemeindepolitik tätig bin, freut es mich, diese besonders verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen.

Meine Liebe zu Horn und zur Lokalpolitik haben mir die Entscheidung zu diesem Schritt leicht gemacht. Auch die Tatsache, dass es sowohl im ÖVP-Team, als auch mit den Oppositionsparteien, aber auch dem Team der Horner Stadtverwaltung einen sehr kollegialen Umgang gibt, hat es mir einfacher gemacht. Die gesamte politische und verwaltungstechnische Arbeit in Horn steht auf sehr professionellen Beinen. Ich weiß, dass ich mich auf alle verlassen kann.



In den vergangenen Jahren und besonders in den letzten Monaten wurde vieles vorbereitet, das es nun auch abzuschließen gilt. Das wahrscheinlich größte Projekt ist die Um- und Neugestaltung des Freibades zum „Stadtsee“. Dieses konnte nun planmäßig Ende Juni fertiggestellt

werden. Schon das rege Interesse der Bevölkerung während des Umbaus war erfreulich. Deshalb bin ich zuversichtlich, dass wir an diesem Standort den Hornerinnen und Hornern ein wahrliches Erholungsareal zur Verfügung stellen, das sich auch bezahlt macht!

Auch die verkehrstechnischen Angelegenheiten in der Stadt sowie die Weiterführung der Neugestaltung des Museums, die Radwege und natürlich der Klima- und Umweltschutz stehen auf meiner Agenda. Es ist mir zudem bewusst, dass im Verkehrsbereich dringend notwendige Maßnahmen zu setzen sind, aber auch die Kinderbetreuung, die Bildung, das sehr aktive Vereinsleben und vieles mehr werde ich selbstverständlich auch weiterhin unterstützen.

Abschließend möchte ich es nicht verabsäumen, mich beim gesamten Kollegium im Gemeinderat für die Unterstützung und den Vertrauensvorschuss bei der Wahl zum Bürgermeister zu bedanken. Mit der spürbaren Unterstützung von vielen Seiten sehe ich dieser Herausforderung mit großer Freude und Zuversicht entgegen.

Herzlichst
Ihr Bürgermeister

Mag. Gerhard Lentschig

Gerhard Lentschig der Stadtgemeinde

Durch den plötzlichen Rücktritt von Jürgen Maier als Bürgermeister der Stadtgemeinde Horn musste innerhalb von zwei Wochen die Neuwahl des Bürgermeisters stattfinden. Auf Vorschlag der ÖVP Horn wurde der bisherige Vizebürgermeister Gerhard Lentschig von den Mitgliedern des Gemeinderates in einer geheimen Abstimmung zum neuen Bürgermeister der Stadtgemeinde Horn gewählt.

Dadurch ergab sich ein freier werdender Sitz im Stadtrat, den Barbara Stark übernommen hat. Aus der Mitte des Stadtrats wurde ein neuer Vizebürgermeister gewählt. Der Wahlvorschlag für Heinrich Nagl, bisheriger Finanzstadtrat, als Vizebürgermeister wurde einstimmig angenommen.

Christian Mayer aus Breitenreich rückt in den Gemeinderat nach. Der 49-Jährige ist von Beruf Druckvorstufentechniker in der Amtsdruckerei der NÖ Landesregierung und schon mehrere Jahre Mitglied im NÖAAB sowie im

Vorstand der ÖAAB-Gemeindegruppe Horn. Gemeinsam mit seiner Frau und seinen beiden Söhnen (17 und 15 Jahre) ist Mayer im Dorfleben integriert und sehr engagiert. Mit der Annahme des Mandats ist er der zweite Vertreter der Katastralgemeinde Breitenreich im Gemeinderat neben Ortsvorsteher Stefan Keusch.

Gemeinderatsausschüsse
Weitere Tagesordnungspunkte der Gemeinderatssitzung am 4. Mai 2022 waren die Änderung des Wirkungsbereichs zweier Gemeinderats-



Christian Mayer aus Breitenreich (3. v. li.) wurde neuer VP-Gemeinderat - im Bild mit Bgm. Gerhard Lentschig, StADir. Stv. Petra Zach und StADir. Matthias Pithan

ist Bürgermeister e Horn



StR Maria van Dyck hält die Wahl zum Bürgermeister ab und „bekleidet“ den neuen Bürgermeister Gerhard Lentschig mit der „Bürgermeister-Kette“.



Neue Stadträtin wurde die Mödringerin Barbara Stark, die nun den Vorsitz im Ausschuss für Bildung und Gesundheit innehat.



Zum Vizebürgermeister wurde einstimmig Heinrich Nagl gewählt.

ausschüsse, die Abberufung und Ergänzungswahl von Mitgliedern in Gemeinderatsausschüsse, die Bestellung von StR Barbara Stark als Bildungsgemeinderätin, die Bestellung einer Vertreterin der Stadtgemeinde Horn in die Verbandsversammlung des Gemeindeverbandes der Musikschule Horn gemäß § 8 NÖ Gemeindeverbandsgesetz, sowie die Wahlen eines Vertreters/einer Vertreterin in die Schulausschüsse.

Abgaben gemäß § 8 NÖ Gemeindeverbandsgesetz, die Bestellung einer Vertreterin der Stadtgemeinde Horn in die Verbandsversammlung des Gemeindeverbandes der Musikschule Horn gemäß § 8 NÖ Gemeindeverbandsgesetz, sowie die Wahlen eines Vertreters/einer Vertreterin in die Schulausschüsse.

Ihre IT-Security?

lieber mit andka-edv

Der professionelle EDV - Partner für Ihr Unternehmen

www.andka-edv.at

andka-edv e.U.
Feldgasse 19/1
3580 Horn

Tel: 02982 / 90309



„Ferien in Horn“ 2022

Ferienzeit ist Badezeit! Die Ferien 2022 beginnen mit einem Badfest am neuen Horner Stadtsee! Spiele, Wettbewerbe, Hüpfburg ... Unterhaltung für die ganze Familie werden am 2. Juli von 14 bis 18 Uhr geboten.

Der Horner Ferienkalender sorgt für Abwechslung! Bestens bekannte und beliebte Veranstaltungen sind wieder mit dabei, außerdem zahlreiche neue Angebote. Viele verschiedene Themenbereiche bieten den Kindern ein spannendes und sinnvolles Ferienprogramm. Der Familienausschuss dankt in diesem Zusammenhang dem Union Tennis Club, dem Alpenverein, den Dorfgemeinschaften Breiteneich und Mödring, der Stadtbücherei, den GRÜNEN, den ÖVP Frauen, der Volkshochschule sowie den vielen Privatpersonen für ihre Programme und die gute Zusammenarbeit.

Ganztagesbetreuung

„Heuer gibt es wieder mehrere Wochen Ganztagesbetreuung“, freut sich Familienstadträtin Maria van Dyck über das Ferienprogramm und „an vielen weiteren Tagen gibt es zusätzlich eine stundenweise Betreuung.“ „Damit bieten wir den Kindern ein tolles Angebot und eine sinnvolle Freizeitgestaltung mit großem Unterhaltungspotential sowie für berufstätige Eltern eine große Unterstützung bei der Betreuung ihrer Kinder während des Sommers“, weiß auch Bgm. Gerhard Lentschig.

Treffen mit dem Bürgermeister

Die genaue Übersicht über die Veranstaltungen samt Terminen finden Sie im Horner Ferienkalender 2022 oder erfahren Sie am Ferientelefon 02982/2656. Ein besonderes Highlight gibt es heuer wieder für alle Schulanfänger: Ein Treffen mit dem Bürgermeister! Dabei lernen die Kinder das Rathaus kennen, und bei einer Jause steht Bgm. Gerhard Lent-



Familienstadträtin Maria van Dyck beim Ferienspiel 2021.

schig den Kindern Frage und Antwort. Der grundlegende Ablauf ist dabei gegenüber dem Vorjahr unverändert. Um eine besondere Anmeldedisziplin wird

jedoch aufgrund der großen Beliebtheit der Workshops gebeten. Bei den meisten Programmpunkten ist eine Anmeldung erforderlich. Die Anmeldungen werden beim Horner Ferientelefon (02982/2656) oder bei den im Horner Ferienkalender angegebenen Personen entgegengenommen. Der Ferienkalender wurde an den Schulen verteilt, liegt auch in der Bürgerservicestelle im Rathaus auf und kann im Internet auf www.horn.gv.at heruntergeladen werden.

Der Familienausschuss der Stadtgemeinde Horn wünscht einen schönen Ferienstart und viel Spaß in den „Ferien in Horn“!



FREDERIQUE CONSTANT
GENEVE



LIVE YOUR PASSION
HIGHLIFE LADIES
AUTOMATIC SPARKLING
frederiqueconstant.com


STRASSBERGER
IHREN SCHMUCK ODER HORIZONTE
HORN
www.strassberger.at
Strassberger GmbH, Herggasse 1, 38550 Horn, D385341 | info@strassberger.at



Stadtsee: Einladung zur Eröffnung und Badfest

Der Start in die Sommerferien ist gleichzeitig auch Startschuss für den neuen Stadtsee. Denn am Freitag, 1. Juli 2022, findet die offizielle Eröffnungsfeier statt, zu der alle Hornerinnen und Horner herzlich eingeladen sind.

Um 17 Uhr ist Treffpunkt auf der Stadtsee-Bühne in der Canisiusgasse. Von dort aus marschieren die Eröffnungsgäste gemeinsam mit der Stadtmusikkapelle in Richtung Liegewiese bzw. Südteich über die Flaniermeile. Eröffnet wird das neue Freizeitareal von Landerrat Ludwig Schleritzko.

Nach dem offiziellen Teil bietet die Stadtgemeinde Horn in der Zeit von 18:30 bis 20 Uhr Gratis-Getränke und – Würstel an.

Danach beginnt die Party mit Pop und Rock im Blechsound von der jungen Musikgruppe „Sound Exit“.

Und auch am nächsten Tag wird weitergefeiert: Am Samstag, 2. Juli, findet von 14 bis 18 Uhr ein Badfest für alle statt. Spiele, Wettbewerbe, Hüpfburg ... Un-

terhaltung und Erholung für die ganze Familie.

Ganzjährig ohne Eintrittsgeld rund um die Uhr geöffnet

Der Stadtsee Horn ist ab 1. Juli 2022 ganzjährig, zu jeder Uhrzeit, ohne Eintrittsentgelt geöffnet.

Das bietet das neue Areal:

- Zwei große Schwimmbecken
- 100 Meter Bahn
- Seil-zieh-Floße
- Kinderbadebereich
- Matsch-Spiel-Bereich
- Riesengroßer Kinderspielplatz
- Hängematten, Holzdecks und Liegewiese
- Beachvolleyballplatz
- Fitnessgeräte
- Flaniermeile und Radwege
- Restaurant und Kiosk

Auszug aus der Stadtseeordnung:

Die Stadtgemeinde Horn möchte die Besucherinnen und Besucher des Stadtsees auf die gültige Stadtseeordnung hinweisen:

- Das Betreten und die gebührenfreie

Benützung der gesamten Anlage ist bis auf Widerruf gestattet.

- Unnötige Lärmentwicklung sowie jedwede Belästigung anderer Gäste ist untersagt
- Der Gebrauch und das Mitnehmen von leicht brennbaren Stoffen sowie das Grillen auf der gesamten Anlage sind strengstens untersagt. Nur auf der Freiterrasse des Gastronomiebetriebs und dem Verkaufskiosk samt Seedeck dürfen Gläser und Flaschen zum Ausschank verwendet werden.
- Für Verletzungen und Unfälle, die sich ein Gast bei Benützung der aufgestellten Sport- und Spielgeräte (Beach-Volleyballplatz, Kinderspielplatz, etc.) durch Nichtbefolgung der Stadtseeordnung oder der sonstigen Vorschriften sowie durch Verschulden anderer Besucher zuzieht, übernimmt die Stadtgemeinde Horn keine Haftung. Für Kinder haften Eltern bzw. Erziehungsberechtigte oder Aufsichtspersonen.
- Das Springen von den Stegen und sonstigen Anlagen ist ausnahmslos untersagt.
- Die Verunreinigung der gesamten

- Anlage und des Seewassers ist untersagt. Anfallender Müll ist ausschließlich in den dafür vorgesehenen Behältnissen zu entsorgen.
- Das Campieren, Zelten, Nächtigen in Schlafsäcken sowie das Aufstellen von Wohnwägen und Wohnmobilen im gesamten Areal ist ausnahmslos verboten.
 - Das Tauchen mit Tauchgeräten ist nur mit Erlaubnis der Stadtgemeinde Horn gestattet.
 - Badestege, Bänke, Liegemöbel (Hängematten), Turn- und Spielgeräte sind zur allgemeinen Benützung der Gäste freigestellt. Verschmutzungen, welcher Art auch immer, sind zu vermeiden und es ist auf eine hygienische Behandlung zu achten.
 - Für abhanden gekommene Gegenstände wird nicht gehaftet.
 - Es gilt ein allgemeines, ganzjähriges Hundeverbot. Auf dem Übersichtsplan ist ein eigener Hundebadestrand ausgewiesen, in dem Sie und Ihr Hund das kühle Nass genießen können und sich Ihr Hund aufhalten darf. Bitte das Sackerl zur Hundekotentsorgung nicht vergessen!
 - Zum Erhalt der guten Wasserqualität ist das Anfüttern von Wasservögeln (Schwäne, Enten, etc.) im gesamten Areal (Uferbereich, Steganlage, Wasserbereich) während des ganzen Jahres verboten.
 - Es wird darauf hingewiesen, dass das gesamte Areal videoüberwacht ist.
 - Das Baden und die Benützung der gesamten Anlage und Einrichtungen erfolgt auf eigene Gefahr. Die Benützung der offenen Teichflächen ist nur Schwimmern vorbehalten und erfolgt ebenso auf eigene Gefahr.
 - Betrunkene sowie Personen mit ansteckenden Krankheiten und solchen Gebrechen, welche die Sicherheit des Kranken oder der Stadtseebesucher gefährden bzw. den Betrieb stören, oder Personen, bei denen hygienische Bedenken bestehen, sind vom Besuch der Badeseen bzw. deren Benützung ausgeschlossen.
 - Die Benützung der von der Stadtgemeinde Horn zur Verfügung gestellten Boote, Stand-Up-Paddles und sonstigen (nicht motorisierten) Sportgeräten ist ausschließlich auf der Wasserfläche des Nordsees erlaubt.
 - Boote können kostenpflichtig beim Kioskbetreiber geliehen werden.
 - Die Verwendung von gemeindefremden Booten ist untersagt.



Der Stadtsee - die Aufnahmen stammen vom 3. Juni 2022 - kurz vor der Fertigstellung.

Aufnahme vom Weg zwischen den Wasserflächen

Bild Seite 6: Aufnahme vom ehemaligen Eingang aus gesehen



GARANTIERT ÖKOLOGISCH.

GRAF-HOLZTECHNIK GmbH
www.graf-holztechnik.at



GARANTIERT LEISTUNGSSTARK.

LEYRER+GRAF Baugesellschaft m.b.H.
Hochbau • Tiefbau • Energie + Telekom • Holztechnik
www.leyrer-graf.at

Elektro-Pritschenauto für Stadtsee

Durch das neue Freizeitareal „Stadtsee“ fahren die Bauhofarbeiter zukünftig elektrisch mit einem neuen Pritschenwagen.

Die Zukunft fährt elektrisch. Am Horner Wirtschaftshof setzt man deshalb ebenso auf Fahrzeuge, die nicht nur ohne Verbrennungsmotoren auskommen, sondern auch mit erneuerbarer Energie aus der Photovoltaikanlage betankt werden.

Neben der kleinen Elektro-Kehrmaschine und einem Elektro-PKW im Wasserwerk fährt nun auch die Grünraum-Gruppe elektrisch.



Elektro-Pritsche: GR Johanna Leithner, Johannes Strommer, Walter Kogler-Strommer, Manuel Palt, StR Isabel Mang, Roland Schröder und StR Manfred Daniel (v. li.)

Jahrzehntelanger Defekt im Hauptkanal

Aufgrund eines kaputten Wasserschlebers wurde der Wasserleitungsanschluss einer Liegenschaft in der Hangsiedlung erneuert.

Im Zuge dieser Grabungsarbeiten wurde ein Loch in der Hauptkanalleitung gefunden, das wahrscheinlich bei Kanalarbeiten entstanden ist. Dieser Defekt verursachte bei größeren Regenfällen immer wieder zu Wassereintritten in den Keller einer gegenüberliegenden Liegenschaft.

Die Baufirma Held & Francke konnte diese Fehler beheben und den Regenwasserkanal wieder ordnungsgemäß anschließen.

Die Arbeiten waren aber aufgrund der nicht erwarteten Probleme wesentlich aufwendiger als vorerst angenommen.



Neue Pritsche für den Bauhof: Johannes Strommer, Roland Schröder, GR Johanna Leithner, GR Walter Kogler-Strommer, StR Isabel Mang, Manuel Palt und StR Manfred Daniel (v. li.)

Elektro-Pritsche ideal für Stadtseeareal

Die neue E-Pritsche wurde zwar insbesondere für Arbeiten am und im Stadtsee angekauft, dient aber auch für sämtliche weitere Stationen im Horner Gemeindegebiet. „Das neue Fahrzeug ist kompakt, leicht und wendig und da-

mit ideal für die Pflege des 3,5 Hektar großen Stadtsee-Areals“, erklärt Stadtrat Manfred Daniel. Außerdem konnte für das Elektrofahrzeug auch eine Förderung lukriert werden.

„Als e-5 Gemeinde bevorzugen wir natürlich immer den sauberen und klimafreundlichen Weg“, sagt Umweltstadträtin Isabel Mang.

Das Fahrzeug kostete 16.800 Euro (inkl. Steuern), davon wird eine Förderung von 1.300 Euro abgezogen.

Ebenso bekommt der Bauhof ein weiteres neues Fahrzeug: „Wir ersetzen einen mittlerweile über 18 Jahre alten Opel-Pritschenwagen durch ein neues Modell. Damit ist der Horner Wirtschaftshof motorisch wieder top-ausgestattet“, weiß Bgm. Gerhard Lentschig.



Der Parkplatz an der Stadtmauer ist seit 1. Juni 2022 Kurzparkzone, gestraft wird aber erst ab 1. Juli



Ein Ersatz-Dauerparkplatz ist der „Lidl-Parkplatz“ - bei dem sich auch eine Bushaltestelle für Pendler befindet.

Stadtmauer-Parkplatz wurde Kurzparkzone, zweite Abbiegespur in der Spitalgasse

Gleich drei Arztpraxen und eine Tierarztpraxis werden nach der Eröffnung des ehemaligen „Ibesich-Hauses“ im unteren Bereich der R. Hamerling-Straße ihre Dienste anbieten. Ein entsprechendes Parkplatzangebot ist daher notwendig.

„Wir haben den Dauerparkplatz an der Stadtmauer zu einer Kurzparkzone, in der man zwei Stunden kostenlos parken kann, umfunktionierte“, so Stadtrat Manfred Daniel. „Die Pendler, die bisher hier geparkt haben, bitten wir, auf den ‚Lidl-Parkplatz‘ auszuweichen. Dort bleiben auch alle Busse des

„VOR-Verkehrsverbundes“ stehen - sowohl in Richtung Wien als bei der Rückfahrt.“

Spitalgasse verbreitert

Im Zuge des Umbaus des „Ibesichhauses“ wurde der Gehsteig in der Spitalgasse von der Firma „Held & Francke“ verschmälert, womit im Kreuzungsbereich Spitalgas-



Spitalgasse: Weniger Rückstau durch die zweite Abbiegespur, die durch die Verbreiterung der Straße möglich wurde.

se/Hamerlingstraße eine zusätzliche Spur zum Abbiegen geschaffen werden konnte.

„Das soll den Rückstau und damit die Wartezeiten minimieren“, so StR Daniel.



the construction family

Unter dem Dach der HABAU GROUP liefern die einzelnen Unternehmen top Performance in allen Bereichen des Bauens – ob Hochbau, Tiefbau, Pipelinebau, Untertagebau, Fertigteilebau, Holzbau, Stahl- oder Stahlbauanlagen.

HABAUGROUP.COM

HABAU

HF HELD & FRANCKE

Radweg offiziell freigegeben

Die Arbeiten für weiteren Abschnitt des Radwegeausbaues im Bereich der Ferdinand-Kurz-Gasse in Horn sind abgeschlossen.

Landesrat Ludwig Schleritzko gab am 3. Juni 2022 in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner im Beisein von Vbgm. Heinrich Nagl den neuen Radwegabschnitt im Bereich der Ferdinand-Kurz-Gasse offiziell frei.

LR Schleritzko: Mobilitätsoffensive bei Radwegen

Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko: „Die Mobilitätsoffensive beim Bau von Radwegen in Niederösterreich erfreut sich bei den Gemeinden großer Beliebtheit. Unser Ziel ist es, die aktive Mobilität in den nächsten 10 Jahren auf 44% zu verdoppeln. Nur so kann es uns gelingen, unser tägliches Mobilitätsverhalten zukunftsfit und klimafreundlich zu gestalten“.

Stadtgemeinde verbessert die Radinfrastruktur

Die Stadtgemeinde Horn hat sich dazu entschlossen, die Radinfrastruktur für den Alltag und die Erreichbarkeit von diversen Einrichtungen wie Schulen, Sporthalle, Erholungsgebiet Stadtsee, usw. zu verbessern bzw. attraktiver zu gestalten.

Im Vorjahr wurde in der Ferdinand-Kurz-Gasse zwischen dem Kreisverkehr B 4 / B 34 und der Kreuzung mit der Feldgasse der Lückenschluss zwischen dem Stadtzentrum und dem Schulzentrum sowie dem Erholungsgebiet Stadtsee hergestellt.

Nun ist in weiterer Folge das Radwegnetz auf einer Länge von rund 730 m bis zur Kreuzung mit der Canisiusgasse ausgebaut worden.

Ausführung:

Von der Feldgasse bis zur Zufahrt zum Parkplatz Freibad wurde so wie im Abschnitt davor der Radweg als Einrich-



StR Manfred Daniel, DI Josef Decker (NÖ Straßenbaudirektor), Landesrat Ludwig Schleritzko, Vbgm. Heinrich Nagl, DI Jochen Lintner (NÖ Straßenbauabteilung).

Bild: zVg/NÖ STD/Mühlbacher

tungsradweg (gegen die Einbahn) in einer Breite von 1,75 m ausgeführt.

Bis zur Kreuzung mit der Canisiusgasse wurde westlich der Badearena bzw. des Stadtsees ein 3 Meter breiter Zweirichtungsradweg

errichtet. Radfahrüberfahrten bei den Kreuzungen Ferdinand-Kurz-Gasse / Zufahrt zum Stadtsee sowie Ferdinand-Kurz-Gasse / Canisiusgasse sollen für sichere Querungsmöglichkeiten der Radfahrerinnen sorgen. Die Abgrenzung zur Fahrbahn, Einfahrten, Abstellflächen sowie Grünflächen erfolgten durch Granitsteine bzw. durch Aufbringen entsprechender Bodenmarkierung. Die Arbeiten wurden von der Firma Leyrer+Graf in einer Bauzeit von rund

fünf Monaten durchgeführt.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 490.000,- Euro wobei 60% vom Land NÖ und 40% von der Stadtgemeinde Horn getragen werden.

CHARITY

RADTOUR

FREITAG, 22. Juli 2022

Ersatztermin bei Schlechtwetter: 29. Juli 2022

TREFFPUNKT: Autohaus Lehr, 3580 Horn

REGISTRIERUNG: ab 15.00 Uhr

ABFAHRT: um 15.30 Uhr

STARTGELD: € 15,00*

ZIEL: Seedeck Horn, 3580 Horn

Anmeldung: Tel: 02982/2315 oder auf www.autohaus-lehr.at

LÖWENRUNDE 1

2 Löwen-Tour

Autohaus Lehr - EKZ Horn - Stöben
Gr. Burgstall - St. Bernhard - Horn
Kirchenplatz - Seedeck

„GMIADLICH“ - 14km

LÖWENRUNDE 2

4 Löwen-Tour

Autohaus Lehr - EKZ Horn - Altenburg
Burgerswies - Mühlfeld - Hitzl -
Horn Kirchenplatz - Seedeck

„GEHT SCHO“ - 19km

LÖWENRUNDE 3

5 Löwen-Tour

Autohaus Lehr - Horn Kirchenplatz -
Möding - Stammersdorf - Penzegg -
Jagons - Stammersdorf - Penzegg -
St. Bernhard - EKZ Horn - Seedeck

„SCHO ZACH“ - 47km

*(beinhaltet € 5,- Getränkegutschein Seedeck Horn & € 10,- für ein Charity-Projekt des LC Horn)

www.loewenlos.com
www.autohaus-lehr.at



Horner Festtage: Feiern nach Corona

Bis auf den letzten Platz gefüllt war das Festzelt am Tag der Betriebe. Die Horner hatten nach Corona wieder einmal richtig Lust, ein Volksfest zu genießen. Und das drei Tage lang ...



Der Bieranstich durch LABg. Franz Linsbauer (2. v. li.) und Bgm. Gerhard Lentschig klappte unter Anfeuerung von Festwirt Max Authried (li.) und Bierbrauer Karl Trojan (re.) perfekt.



Auch beim Winzerhaus war alles gesteckt voll: Landesrat Ludwig, Erna und Marie-Theres Schleritzko, Ingrid und Rudolf Warringer, Vizebürgermeister Heinz Nagl und GR Robert Lochner (vorne v. li.)



Der gewählte Vorstand von links: Susanne Oberaufner (Obm.Stv.), Gerhard Steindl (Kassier-Stv.), Martin Hauer (Kassier), GR und OV Robert Lochner (Obmann), Martin Pucher (Schriftführer), Susanne Kohout (SF-Stv.) und Martin Brandner (Obm.Stv.)

Dorferneuerungsverein Mödring: Neuwahl und Neustart

Durch die fast zweijährige „Corona-Zwangspause“ waren die sonst üblichen Aktivitäten kaum möglich. Nun soll neu durchgestartet werden. Am 11. Mai stand außerdem eine Neuwahl auf dem Programm.

In seinem Jahresrückblick konnte Obmann Robert Lochner auf die Pflege des wunderschönen Blumenschmucks bei den Brücken entlang des Mödringbaches und des Eibenbaches sowie auf die Betreuung des Panoramaweges durch die Mitglieder verweisen. Zudem war es möglich, das Dorffest zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr und der Jugend durchzuführen. Bestens in Erinnerung waren den Mödrigern die liebevoll

gestalteten Adventfenster, die in strengen Coronazeiten zu abendlichen Spaziergängen eingeladen haben. Obmann Robert Lochner bedankte sich bei allen, die dabei mitgeholfen haben. Nun soll - solange es Corona zulässt - mit den Aktivitäten durchgestartet werden. Die Neuwahl wurde von Stadtrat Manfred Daniel geleitet. Er überbrachte auch die Grußworte der Stadtgemeinde. Das Ergebnis: Obmann ist wieder Gemeinde-

rat und Ortsvorsteher Robert Lochner, seine Stellvertreter sind Susanne Oberaufner und Martin Brandner. Die weiteren Funktionen be-

kleiden Martin Hauer (Kassier), Gerhard Steindl (Kassier-Stv.), Martin Pucher (Schriftführer) und Susanne Kohout (Schriftführer-Stv.)



GR Johanna Leitner und OV Robert Lochner freuen sich über den schönen Blumenschmuck auf den Brücken.

Wir finanzieren Ihren Wohntraum!



Peter Bauer



Dominik Decker



Alexander Österreicher



Franz Reiss

Das Beraterteam in Ihrer Raiffeisenbank



rbw4.at

Festakt 100 Jahre Österreich – Albanien

Der Einladung zum Festakt im Museum Horn „100 Jahre Diplomatische Beziehungen Republik Österreich – Albanien“, ausgesprochen von der Botschaft der Republik Albanien in Österreich und der Stadtgemeinde Horn, folgten am 28. Mai 2022 150 Besucher.

Die Initiative und viel persönliches Engagement des Integrations-Botschafters und Horner Gemeinderates Shefqet Balaj brachte diesen Festakt nach Horn. Nach einer Fanfare durch die Bläsergruppe der Musikschule Horn begrüßten Wolfgang Welser und Shefqet Balaj. Nach den Worten des albanischen Botschafters Roland Bimo, die vor allem auch den Botschaftern der benachbarten Länder Kosovo (Lulzim Pllana), Bosnien und Herzegowina (Kemal Karazic), Nordmazedonien (Seat Feizuli samt Botschaftssekretär) und dem Honorarkonsul von Albanien Markus Posset galten, würdigten in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner der Abgeordnete zum NÖ Landtag, Franz Linsbauer sowie Bürgermeister Gerhard Lentschig und Kulturstadtrat Martin Seidl den kulturellen Austausch und die Gemeinsamkeit beider Länder.

Historischer Rückblick

Der Historiker, Philosoph und Architekt Fatmir Osmani beleuchtete in einem historischen Rückblick die hundertjährigen Beziehungen und beschrieb das Verhältnis dieser beiden Länder zueinander. Historisch sind sie durch den gemeinsamen Widerstand gegen das Osmanische Reich, die Unterstützung von Österreich-Ungarn für die albanische Nationsbildung und die Unabhängigkeit des albanischen Staates geprägt. Peter Haider von der Föderation für den Weltfrieden stellte die Friedensbemühungen in den Vordergrund. Die Stiftung „Folk Clothing Tradition“



Der Künstler Haxhi Fejzullahi (Mitte) übergab an Stadtrat Martin Seidl, Museumsvereins-Obmann Gilbert Zinsler, Vizebürgermeister Heinrich Nagl und Shefqet Balaj (von links) ein Bild für das Museum Horn.



EU-Gemeinderat Shefqet Balaj holte die Botschafter aus Albanien und dem Kosovo zum Festakt anlässlich 100 Jahre Freundschaft zwischen Albanien und Österreich nach Horn.

demonstrierte den besonderen Reichtum an albanischen Trachten mit zahlreichen Exponaten, Edlira Sulaj kuratierte die albanische Ausstellung. Den Tourismus in Albanien beleuchtete eine Dokumentarfilmvorführung.

Hausmusik und Damenchor

Begeistert von der Mödringer Hausmusik, einem albanischen Damenchor und der Musikstudentin Marigona Komani am Violoncello zauberte schließlich der Auftritt einer Kindergruppe jedem Besucher ein Lächeln auf die Lippen. Nach dem Intonieren beider Nationalhymnen vom Ensemble der Musikschule rundeten albanische Spezialitäten und Röschitzer Weine den gelungenen Abend ab. Eine kleine Schau mit Objekten, Bildern und Texten zu den österreichisch-albanischen Beziehungen gestaltete das

Museum Horn aus eigenen Beständen und Leihgaben. Der Künstler Haxhi Fejzullahi, der 12 seiner Kunstwerke zeigte, überließ dem Museum als Geschenk das Bild „Goldenes Österreich“. Dieses schuf er nach seinem persönlichen Empfinden als kosovarischer Flüchtling, der in der Steiermark eine neue Heimat gefunden hat.

Bis zum Vortrag, der am 22. Juni um 18:30 Uhr im Rahmen des „Horner Museumsmittwoch“ stattfindet, sind diese Sonderschau und die Kunstwerke im Museum zu bewundern. Der erste „Horner Museumsmittwoch“ steht unter dem Motto „Albanien – unbekanntes Land?“. Oberst a. D. Josef Fritz berichtet über die geschichtliche Entwicklung vom Fürstentum zur Republik und Hofrat DI Walter Mück zeigt Erlebnisse mit dem Kajak auf den Wildflüssen Albaniens.

44. Allegro Vivo Festival 2022 - „Momentum“ als Leitthema

50 Konzerte im gesamten Waldviertel,

Sommerakademie mit über 500 TeilnehmerInnen

5. August – 18. September 2022

Festivalleröffnung und Beginn eines 7-Jahres-Zyklus

„Die Menschheit befindet sich an einem Wendepunkt. Es bedarf eines neuen Blickwinkels, neuer Perspektiven und Werte“, so Festivalleiter Vahid Khadem-Missagh. Mit dem Leitthema „Momentum“ widmet sich Allegro Vivo aus musikalischer Perspektive der Bedeutung der kostbarsten Ressource: der Zeit.

Gleichzeitig startet Allegro Vivo in einen 7-Jahres-Zyklus „Begegnung mit unseren Nachbarn“, beginnend mit der Schweiz: Die Academia Allegro Vivo unter der Leitung von Vahid Khadem-Missagh eröffnet das diesjährige Festival mit dem Auftragswerk des Schweizer Komponisten Daniel Schnyder. Der „schier unübertreffliche Saxophonist“ (Berliner Morgenpost) brilliert selbst in seinem Konzert für Violine, Tenorsaxophon und Orchester auch als Solist, in Gmünd (5. August) und im Stift Altenburg (Präludium 6. August, Eröffnungskonzert 7. August).

Das Eröffnungswochenende stellt auch den aktuellen Bezug zum Weltgeschehen her, mit Dmitri Schostakowitschs musikalischem Vermächtnis, seiner Kammersymphonie c-Moll op. 110a, welches den Opfern von Faschismus und Krieg gewidmet ist.

Klangsprache

Dem Aufeinandertreffen von Musik und Wort widmet das heurige Festival einen eigenen Schwerpunkt.

Aufgrund der Weltlage bekommt das



Programm „Musik und Wort“ am 9. August in Harmannsdorf einen besonderen Stellenwert: Hier verfasste Friedensnobelpreisträgerin Bertha von Suttner ihren Roman „Die Waffen nieder“.

Mit „Try to remember“ führt Cornelius Obonya mit Eduard und Johannes Kuntrowatz am 13. August auf eine literarisch-musikalische Zeitreise durch die amerikanische Jazzlandschaft der 50er und 60er Jahre, die Dave Brubeck maßgeblich beeinflusst hat.

Beim Galakonzert „Zeitenwende“ am 20. August im Arkadenhof des Kunsthauses Horn widmen sich Vahid Khadem-Missagh, Herbert Föttinger und die Academia Allegro Vivo ganz der Schweiz, vom Alphorn bis zu Wilhelm Tell.

Am 9. September setzt Andrea Eckert mit „Once upon a time“ gemeinsam mit Christoph Zimper und seinem Ensemble ein berührendes Märchen in Wort und Klang, mit Projektionen der Künstlerin Anna Vidyaykina per Sandmalerei auf Leinwand.

Unter „Zeitlos“ lädt Andrea Eckert am

10. September auf Burgschleinitz ein. Gemeinsam mit dem Simply Quartet sind Oscar Wilde, Josef Haydn und Antonin Dvořák zu hören. Am 11. September ist „Teatime“ mit Markus Meyer und dem Aureum Saxophon Quartett ebenso dort zu erleben.

Kammermusikalische Glücksmomente

Die bedeutende Pianistin Elisabeth Leonskaja ist 2022 wieder bei Allegro Vivo zu Gast und präsentiert gemeinsam mit ihren Kolleginnen ein erlesenes Kammermusikprogramm: Unter dem Titel „Zeitgefühl“ erklingen am 10. August Werke von Brahms, Prokofiew und Schumann.

Am 14. August ist „Hochzeit“ in der gotischen Gertrudskirche in Gars/Thunau: Beethovens Serenade sowie Schuberts Walzer an Kupelwieser und Francks Sonate an Ysaÿe sind zu hören. „Für die Ewigkeit“ folgt am 17. August im Stift Altenburg mit Ulf Wallin und hoch-

karätigen KammermusikpartnerInnen, unter anderem mit Messiaens „Quartett für das Ende der Zeiten“. „Auserlesenes“ am 24. August gibt es zu genießen, wenn Lilya Zilberstein und Antti Siirala in der Bibliothek des Stiftes Altenburg eine hochkarätige Besetzung mit Brahms und Beethoven um sich scharen.

„Augenblicke“ am 31. August runden die diesjährigen Konzerte der Artists in Residence bei Allegro Vivo ab, mit Werken für drei Violinen und Klavier, Frank Martins „Trio sur des melodies populaires irlandaises“ und Brahms' Streichsextett in G-Dur.

Spannende Ensemble-Gäste

Echo-Klassik Preisträger Benjamin Schmid huldigt in seiner „Hommage à Fritz Kreisler“ dem bedeutendsten Wiener Geiger anlässlich dessen 60. Todestages und begibt sich am 16. August auf eine musikalische Weltreise von Wien um die Welt.

Auf eine Zeitreise mit seiner „Time machine“ führt Trompeter Thomas Gansch zwischen Jazz und Pop am 27. August in die Klangwelt des radio.string.quar-

tett und „Die Strottern“ bringen den Zuhörern das Wiener Zeitgefühl näher, wenn sie - „Zeit wird´s“ am 28. August auf der Burg Raabs aufspielen. Die Alte Schmiede in Schönberg/Kamp ist bei „Telemannia“ (3. September) Schauplatz des Aufeinandertreffens von Georg Gratzner an Flöten und Saxophonen mit dem Geiger und Mandolaspielder Klemens Bittmann, mit Georg Friedrich Telemanns kanonischen Sonaten als Ausgangspunkt eines feuersprühenden Abends.

Das Trio Vision widmet sich am 4. September auf Schloss Ottenstein den Jahresjubilaren Schubert und Brahms. Das Wranitzky Kammerorchester Prag unter der Leitung von Marek Štílec lässt am 8. September in Waidhofen a.d. Thaya Joseph Haydns Cellokonzert V-Dur Hob. VIIb:1 erklingen.

Festivalabschlusskonzert

Mit der Zeitenwende unsterblich verbunden ist Antonio Vivaldi, dessen „Jahreszeiten“ für zahlreiche andere Komponisten zum Vorbild geworden sind. Der musikalische Bogen des

Schweiz-Schwerpunktes schließt sich mit Ernest Blochs Concerto grosso, wenn Vahid Khadem-Missagh und die Academia Allegro Vivo ins Schloss Weitra (15. September), Stift Göttweig (16. September) und Stift Altenburg (17. und 18. September) zum diesjährigen Abschlusskonzert einladen.

Sommerakademie

Allegro Vivo

Die Festivalhauptstadt Horn wird von 6. August bis 3. September Schauplatz der internationalen Sommerakademie mit über 50 Meisterkursen und Workshops. Erwartet werden etwa 500 TeilnehmerInnen aus der ganzen Welt. Das Publikum erlebt den Start von Bühnenkarrieren junger Talente hautnah in zahlreichen Konzerten wie den Spezialformaten „Moonlight Serenade“ (9. August, 16. August), „Open Space“ (24. August, 31. August), „Matineen der Sommerakademie“ (12., 19., 26. August, 2. September) und dem Orchester- und Kammermusikkonzert der Kinder- und Jugendkurse (21. bzw. 26. und 27. August).

KÜCHEN *by Otto Lehr* HORN

www.kuechen-horn.at



systema
die küche
next125

nolte[®]
KÜCHEN



Otto Lehr
Geschäftsführer
Planung und Verkauf
0660/615 0 815

OJS Möbelhandel GmbH

Riesige Auswahl
von über
2000
Fronten!!!



office@kuechen-horn.at



Pragerstraße 3-5 Top 6
3580 Horn
Parkdeck Öhlnknecht
gegenüber Lidl



Stefan Matschiner
Planung und Verkauf
0660/ 50 50 815



Jacqueline Straßer
Assistentin der Geschäftsleitung
Planung und Social Media

!!!!!!! KÜCHEN ZUM BESTPREIS !!!!!!!!

Aus der Stadtbücherei

Ferienaktion

Kostenlose Buchentlehnung



für Leser unter 18 Jahren von 4. Juli bis 4. September 2022

(übrige Konditionen bleiben unverändert)

Während der Sommerferien werden Kinder und Jugendliche wieder eingeladen, regen Gebrauch von der kostenlosen Buchentlehnung zu machen. Zusätzlich können Kinder jede Buchentlehnung in einem Lesepass vermerken lassen und erhalten bei Abgabe eines vollständigen

Lesepasses ein Geschenk aus der Überraschungsbox. Die Lesepassaktion ist zeitlich nicht begrenzt.

Pippilothek

Mi. 13.07.2022: Bilderbuchkino „Pippilothek – eine Bibliothek wirkt Wunder“

10.00 – 11.00 Uhr – Stadtbücherei Horn, für Kinder von 4 – 8 Jahren. Hört euch die Geschichte an und bestaunt die Bilder auf der Leinwand!

Inhalt: Die Maus flüchtet vor dem hungrigen Fuchs in die Bibliothek und kann ihn dort für Bücher so sehr begeistern, dass er gar nicht mehr daran denkt, sie aufzufressen.

Anmeldung in der Stadtbücherei Horn erforderlich! Begrenzte Teilnehmerzahl! (Tel. 02982/2656-275, seitl@horn.gv.at).

Urlaubslektüre gesucht?

Schauen Sie in der Stadtbücherei vorbei!

Der umfangreiche Bestand an Kinder- und Jugendbüchern sowie Belletristik wird laufend erneuert. Bei den englischsprachigen Büchern gibt es nicht nur Originalausgaben sondern auch vereinfachte Versionen für Anfänger und mäßig Fortgeschrittene (teilweise mit Hör-CD). Die aktuellen Ankaufslisten finden Sie auf unserer Homepage (www.horn.bvoe.at/neuzu-gaenge).

Für jene, die an keine Rückgabefristen gebunden sein möchten, bietet der Bücherflohmarkt im Wintergarten eine gute Gelegenheit, sich mit Lesestoff einzudecken. (Der Bestand wird

Öffnungszeiten:

Montag: 15:00–19:00 Uhr

Donnerstag: 9:30–11:30 und 14:00–16:00 Uhr

Rathaus, Eingang Thurnhofgasse 1, Tel. 02982/2656-275

www.horn.bvoe.at

Michaela Seitl

durch Leserspenden und ausgeschiedenen Medien laufend ergänzt).

Neuankäufe

Eva Völler: Die Dorfschullehrerin

Bd. 1: Was die Hoffnung verspricht

Bd. 2: Was das Schicksal will

Hessen, 1961: Die Berliner Lehrerin Helene lässt sich nach Kirchdorf nahe der deutsch-deutschen Grenze versetzen. Sie lebt sich bald gut in die Dorfgemeinschaft ein, die Kinder mögen sie und sie selbst fühlt sich zum sympathischen Landarzt Tobias hingezogen. Kann sie ihr ursprüngliches Vorhaben umsetzen? Die Unterrichtsmethoden dieser Zeit und das herausfordernde Leben an der Zonengrenze werden von der Autorin ausführlich geschildert.

Bonnie Garmus: Eine Frage der Chemie

USA, Anfang der 1960er Jahre: In einer von Männern dominierten Welt hat es Elizabeth Zott als Chemikerin nicht leicht, besonders als alleinerziehende Mutter. Die selbstbewusste Frau nimmt den Job als Moderatorin in der TV-Kochshow „Essen um Sechs“ an und liefert den Zuschauerinnen nicht nur Tipps zum Kochen, sondern auch Anregungen, ihr eigenes Leben selbst in die Hand zu nehmen.



Nachhaltig, sicher, zukunftsorientiert

Wir denken in Generationen –
und das seit mehr als 150 Jahren:
Nachhaltigkeit, Innovation und
das Bekenntnis zum Standort
Österreich zeichnen uns aus.



Peter Berger
Ihr Peter Berger
peter@berger.at

Vertrauen Sie auf unser Top-Team!
Vertrauen Sie auf die größte Druckerei Österreichs in
Familienbesitz. Wir beraten Sie gerne!

Aus bestem Hause
+43 2982 4161-0

Büro Wien
+43 1 313 35-0

**Vertretungen in
allen Bundesländern**
www.berger.at



**DRUCKEREI
BERGER**
Das Familienunternehmen

30 Jahre BuchKunstBiennale Horn im Kunstverein Horn

Nach der pandemiebedingten Pause hat der Kunstverein Horn heuer die BuchKunstBiennale XV durchgeführt, eine internationale Veranstaltung, die seit 1994 Künstlerinnen und Künstler aus vielen europäischen Ländern mit ihren Kunstwerken nach Horn bringt und die Stadt auf die europäische Kunstlandkarte setzt.

Am 20. Mai 2022 haben Bürgermeister Gerhard Lentschig und Kulturstadtrat Martin Seidl die diesjährige Ausstellung eröffnet und dabei KünstlerInnen aus den Niederlanden, der Schweiz, Deutschland und Österreich begrüßt, die vom Obmann des Vereines Toni Kurz vorgestellt wurden. Manche von ihnen kommen seit mehr als 20 Jahren, aber immer wieder kommen auch neue Namen und Aussteller dazu.

Kleine und feine „Messe“: Kontakte mit Künstlern

Im Rahmen der Eröffnung präsentierten diese Ihre Arbeiten. Diese kleine und feine „Messe“ bot die Möglichkeit, mit den Künstlerinnen in Kontakt und ins Gespräch zu kommen und ihre Arbeiten auch zu erwerben. Die eingeladenen Künstler waren von diesen Möglichkeiten des Kunsthhauses sehr angetan. Ausstellung, offene Werkstätten wie auch die Unterbringung in den Gästezimmern des Hauses schaffen eine dichte und kunstbezogene Atmosphäre, fördern den Kontakt untereinander, was auch zu gemeinsamen Arbeiten führt und einen sehr persönlichen Zugang für die Besucher zu den Künstlern.

Die Ausstellung biblioVIELES, der Schwerpunkt der Biennale, wird bis 2. Juli 2022 zu den Öffnungszeiten des Kunstvereines - Freitag, 15-18 Uhr und Samstag 10 - 17 Uhr zu sehen sein. An allen Wochenenden bietet der Kunst-



Bei der Eröffnung der Buch-Kunst-Biennale: Toni Kurz, Bürgermeister Gerhard Lentschig, Ludi Visser-Haantjes und Kulturstadtrat Martin Seidl (von links).



Kulturstadtrat Martin Seidl (3. v. li.) mit einem der Bücher

verein auch Workshops und eine offene Werkstatt, in der man erleben kann, wie ein Druck entsteht, ein Buch oder ein Leporello, was eine Monotypie ist oder welche literarische Form ein Haiku ist und vieles mehr. Auf der Homepage des Kunstvereines Horn werden alle Termine laufend aktualisiert:
[\[horn.jimdofree.com\]\(http://horn.jimdofree.com\).
T. Kurz](http://www.kunstverein-</p>
</div>
<div data-bbox=)

HAUSTECHNIK
ÖLKNECHT GmbH

Haustechnik hat einen Namen

Tel.: 02982 / 35253
Fax: 02982 / 20512
E-mail: office@oelknecht.at
www.oelknecht.at

Haustechnik Ölknecht GmbH
Honorius-Burger-Straße 6
3580 Horn

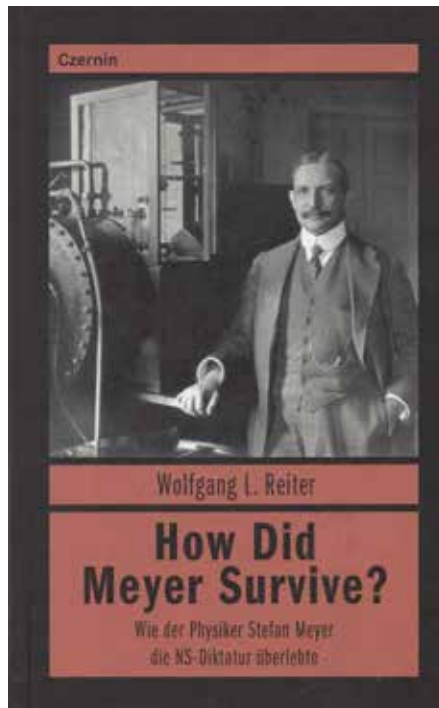
Gas | Wasser | Heizung | Solar | Wärmepumpen

Stefan Meyer, ein Horner Schüler jüdischer Herkunft, überlebte in Bad Ischl die Nazidiktatur – er war Physiker und ein Pionier der Erforschung der Radioaktivität

Das 1657 gegründete Gymnasium und das 1928 gegründete Aufbaugymnasium in Horn haben im Laufe ihrer über 360jährigen Geschichte eine Reihe von erfolgreichen Schülern hervorgebracht, darunter bekannte Namen wie Bundespräsident Rudolf Kirchschläger (1915-2000) oder Erzbischof Franz Lackner (* 1956) in Salzburg. Der breiteren Öffentlichkeit weniger bekannt sind Wissenschaftler wie der Indologe Moriz Winternitz (1863-1937) oder der Physiker Stefan Meyer (1872-1949).

Im Alter von 12 Jahren kam der am 27. April 1872 in Wien geborene Stefan Meyer ans Horner Gymnasium. Sein Vater war Gotthelf Meyer. Während der sieben Jahre, die sein Sohn in Horn verbrachte, gab der Vater, Doktor der Rechte, folgende Berufe an: Kaufmann, Redakteur der Wiener allgemeinen Zeitung, Gerichtsdolmetsch und Generalkonsul von Guatemala. Der Gymnasiast Stefan Meyer hatte die ersten beiden Klassen des Gymnasiums am k. k. Staatsgymnasium des 9. Bezirkes in Wien besucht. In Horn wiederholte er die zweite Klasse im Schuljahr 1884/1885 und hatte bis zur Matura in allen Klassen einen Vorzug.

Stefan Meyer war konfessionslos. Er wohnte in Horn im städtischen Konvikt, das sich anfangs neben der Piaristenkirche befand. Das Gymnasialgebäude war ein paar Schritte weiter in der Wiener Straße Nr. 2 (heute Kunsthaus). In den letzten drei Schuljahren (6. bis 8. Klasse) wohnte Meyer bereits im neu erbauten Konviktsgebäude in der Hamerling-Straße Nr. 3 (später Bundeskonvikt für Knaben, heute 2022 fertiggestellte Wohnhausanlage). Zu jener Zeit war die Musikpflege im Konvikt ein Schwerpunkt. Ein Schülerorchester brachte Abwechslung in den sehr strengen Studienbetrieb. Wöchentlich wurden zwei Proben abgehalten und in den Wintermonaten wurden bei Konzerten klassische Musik, Märsche und Tanzmusik



Neuerscheinung über Stefan Meyer, erschienen 2022 im Czernin Verlag, Wien.

gespielt. Im Gymnasium bildeten Latein und Griechisch den Schwerpunkt der humanistischen Ausbildung.

Nach der mit Auszeichnung in Horn bestandenen Matura studierte Stefan Meyer in Wien Mathematik, Physik und Chemie. 1915 wurde er ordentlicher Universitätsprofessor und 1920 Vorstand des Institutes für Radiumforschung an der Universität Wien. Stefan Meyer gilt als einer der bedeutendsten österreichischen Physiker und als Pionier auf dem Gebiet der Radioaktivitätsforschung. Wie der Physiker Stefan Meyer – er war jüdischer Abstammung – die NS-Diktatur überlebte, hat der Physiker und Honorarprofessor für Wissenschaftsgeschichte an der Universität Wien, Wolfgang L. Reiter, versucht, in jahrelanger Recherche im Detail zu rekonstruieren. Es spielten offenbar viele Faktoren eine Rolle. Stefan Meyer ließ sich 1938 „rechtzeitig“ pensionieren, übersiedelte mit seiner Familie „rechtzeitig“ von Wien nach Bad Ischl und meldete sich fiktiv nach Berlin ab. Seine Toch-

ter Agathe ging mit einem Norweger eine Scheinehe ein. Und schließlich behauptete Meyer gegenüber dem Reichssippenamt in Berlin, er sei gar nicht der eheliche Sohn von Gotthelf Meyer, sondern der Sohn einer nichtjüdischen Hausgehilfin. Diese These wurde unter anderem von Anna Suess-Peltzer (1890-1961), der Ehefrau von Erhard Suess (1871-1937) Arzt und Sohn des Geologen und Reichstagsabgeordneten Eduard Suess (1831-1914), Ehrenbürger der Stadt Horn (1873) in einer eidesstattlichen Erklärung im Juni 1943 unterstützt. Erhard Suess und Stefan Meyer hatten drei Jahre dieselbe Klasse im Horner Gymnasium besucht und auch gemeinsam wissenschaftlich publiziert. Ab 1943 verfolgte das Reichssippenamt in Berlin das Verfahren nicht weiter und in Bad Ischl hatte Meyer, der zurückgezogen eine Villa bewohnte, das Glück, dass ihn niemand denunzierte bzw. die lokalen Machthaber nicht aktiv gegen ihn vorgingen. So konnte Stefan Meyer mit seiner Frau und Tochter, ständig in Angst lebend, wie andere deportiert zu werden, unbehelligt in Bad Ischl die NS-Zeit überleben. Er starb am 29. Dezember 1949 in Bad Ischl.

Quellen und Literatur:

Archiv der Horner Bundesgymnasien, Hauptkataloge 1884/1885 bis 1890/1891, Maturitätskatalog 1891.

Eva HUBATSCHKE, Die Horner Internate. Ein kurzer historischer Abriss. In: Erich Rabl (Red.), 350 Jahre Gymnasium Horn 1657-2007. Festschrift (Horn 2007) S. 655-684.

Rudolf MALLI, 350 Jahre Schola Hornana 1657-2007 – Eine Sammlung von Meilensteinen in der historischen Entwicklung. Ebenda S. 43-206.

Karl PFOSER, Musikpflege im Horner Konvikt. In: Schola Hornana. Zeitschrift der ehemaligen Schüler des Horner Gymnasiums 13. Jg./2. Heft (Juli 1936) S. 9-13.

Wolfgang L. REITER, How Did Meyer Survive? Wie der Physiker Stefan Meyer die NS-Diktatur überlebte (Wien 2022).

Dr. Erich Rabl, Stadtarchiv Horn



Die Stadtmusikkapelle spielte ein anspruchsvolles Programm - zusammengestellt von Kapellmeisterin Elisa Helm

Benefizkonzert der Stadtmusikkapelle Horn war voller Erfolg

Am Pfingstsonntag fand zum ersten Mal seit Corona wieder ein Pfingstkonzert der Stadtmusikkapelle im Stadtpark Horn statt. Dieses Mal veranstalteten die Musikerinnen und Musiker das Konzert zugunsten der Ukrainehilfe als Benefizkonzert und spendeten den gesamten Reinerlös an „Nachbar in Not“.

Zur großen Freude von Obfrau Victoria Englmaier sind viele Menschen gekommen, um dem Konzert zu lauschen. Kapellmeisterin Elisa Helm stellte in der ersten Hälfte des Konzerts ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Programm zusammen.

Auch JuniorBlasorchester überzeugte
Nach der Pause überzeugte das JuniorBlasorchester unter der Leitung von Victoria Gigl das Publikum von seinem beeindruckenden Können. In der zweiten Hälfte wurden jene Stücke gespielt, die sich das Publikum gewünscht hat. Zwei Stücke waren besonders begehrt: „ABBA Gold“ und „Der Böhmisches Traum“.

Das Konzert war rundum ein Erfolg, denn Dank der Spendenfreude des Publikums konnten nun fast 2.000,- Euro an Nachbar in Not überwiesen werden.



Das JuniorBlasorchester unter der Leitung von Victoria Gigl



Schnappschuss: In den Tuben von Anton Manhart und Norbert Rametsteiner spiegeln sich die Häuser der Frauenhofner Straße vom Karglhof bis zur Bezirkshauptmannschaft.



Sommerkurse:	04.07. bis 13.07.2022, 08-12 Uhr 18.07. bis 27.07.2022, 08-12 Uhr 08.08. bis 18.08.2022, 08-12 Uhr
Abendkurse:	25.07. bis 10.08.2022, 18-21 Uhr
Mopedkurse:	ab 04.07.2022, 17 Uhr am Fr 05.08.2022, 8-15 Uhr
CE/C95-Kurse:	ab Mo 18.07.2022, 13 Uhr ab Fr 07.10.2022, 17 Uhr
A-Kurse:	Fr 15.07.2022, 8-15 Uhr Sa 13.08.2022, 8-15 Uhr
F-Kurse:	Do 14.07.2022, 8-12 Uhr Fr 19.08.2022, 8-12 Uhr
BE/Code 96-Kurse:	Fr 29.07.2022, 18-21 Uhr



Mit mehr Er**FAHR**ung
BESSER unterwegs!



WUNDcare⁺
Wundbehandlung



Wundbehandlung auf höchstem Niveau
WENIGER SCHMERZEN⁺
RASCHE ABHEILUNG

WUNDcare

Zwettler Straße 1a, 3580 Horn
Chimanistraße 1/9, 1190 Wien

T 0676 430 83 83 W wundcare.at E office@wundcare.at

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung!

wundlos glücklich.



Ausbildungen im Pflegebereich

Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege **Horn**

- Operationstechnische Assistenz (dreijährig) **NEU ab Oktober 2022**
- Pflegefachassistenz in Vollzeit (zweijährig)
- Pflegeassistenz in Vollzeit (einjährig)
- Verkürzte Pflegefachassistenz für PflegeassistentInnen (einjährig)
- Basismodul Medizinische Assistenzberufe
- Medizinische Assistenzberufe Operationsassistenz
- Medizinische Assistenzberufe Gipsassistenz

Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege **Zwettl**

- Pflegeassistenz in Vollzeit (einjährig)
- Pflegefachassistenz in Vollzeit (zweijährig)
- Verkürzte Pflegefachassistenz für PflegeassistentInnen (einjährig)

Nähere Infos zu den Schulstarts unter pflageschulen-noe.at

LANDES
GESUNDHEITS
AGENTUR

Gesund und gepflegt. Ein Leben lang.

SCHULE FÜR ALLGEMEINE
GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGE
HORN

Telefon +43 2982 9004 16810
E-Mail gukps@horn.lknoe.at

SCHULE FÜR ALLGEMEINE
GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGE
ZWETTL

Telefon +43 2822 9004 18900
E-Mail gukps@zwettl.lknoe.at

Anmeldungen
ab sofort
möglich!

[gesund und gepflegt](https://www.facebook.com/gesundundgepflegt)

[m_einlebenlang](https://www.instagram.com/m_einlebenlang)

[NÖ Landesgesundheitsagentur](https://www.linkedin.com/company/n%C3%B6-Landesgesundheitsagentur)
www.noe-lga.at

Ärztendienste

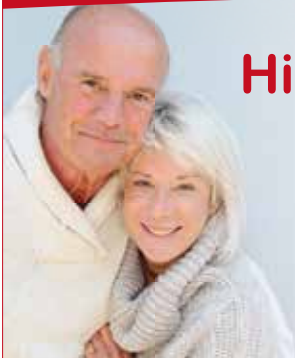
Juli/August

Datum	Praktischer Arzt	Zahnarzt (9 - 13 Uhr)	Tierarzt landw.
2./3. Juli	Dr. Eduard Gaisfuss, Horn, 02982/3230	Dr. Andreas Brunthaler, Pulkau, 02946/27192	TA Dr. Manfred Vogl, 0664/4030167
9./10. Juli	Für den aktuellen Wochenend- dienst rufen Sie bitte 141 an	Dr. Alejandro Perez-Alvarez, Eggenburg, 02984/21700	TA Dr. Manfred Vogl, 0664/4030167
16./17. Juli	Dr. Renate Göschl-Fischbach, Horn, 0660/7091101	Dr. Bernhard Mann, Langenlois, 02734/2228	Dipl. TA Andreas Fischer, Irnfritz, 0664/2505436
23./24. Juli	Für den aktuellen Wochenend- dienst rufen Sie bitte 141 an	Dr. Laleh Nikpour Nouri, Retz, 02942/28150	Dipl. TA Christiane Zimmer, Dappach, 0664/3904452
30./31. Juli	Für den aktuellen Wochenend- dienst rufen Sie bitte 141 an	Dr. Elisabeth Brandstetter, Ravelsbach, 02958/833003	TA Michael Steininger
6./7. August	Dr. Eduard Gaisfuss, Horn, 02982/3230	MR Dr. Dr. Michael Bilek, Hoheneich, 02852/51860	Dipl. TA Andreas Fischer, Irnfritz, 0664/2505436
13./14./15. August	Für den aktuellen Wochenend- dienst rufen Sie bitte 141 an	Dr. Xenia Schwägerl-Türschenreuth, Zwettl, 02822/52968	Dipl. TA Christiane Zimmer, Dappach, 0664/3904452
20./21. August	Für den aktuellen Wochenend- dienst rufen Sie bitte 141 an	Dr. Reinhard Finger, Eggenburg, 02984/4410	TA Michael Steininger
27./28. August	Dr. Renate Göschl-Fischbach, Horn, 0660/7091101	Dr. Christian Malek, Ravelsbach, 02958/82457	Dipl. TA Christiane Zimmer, Dappach, 0664/3904452

Haustier-Notfälle am Wochenende: Dipl. TA Christoph Sickinger 0664/4211487

Seit über 70 Jahren liegt uns Ihre Gesundheit am Herzen!

www.helnwein.at



Hilfen im Alltag!

Orthopädietechnik
Kompressionsstrümpfe
Pflegebetten
Rollstühle
Reha- Artikel



Mobilitätshilfen
Hauskrankenpflege
Inkontinenzversorgung
Colostomieversorgung
Medizintechnische Geräte

Kontaktieren Sie uns:

☎ 02982/200 52
3580 Horn, Florianigasse 5

☎ 02852/524 26
3950 Gmünd, Conrathstr. 34

☎ 02842/525 71
3830 Waidhofen/Thaya,
Jägerteichstraße 2

✉ office@helnwein.at

**Wir sind Vertragspartner
aller Krankenkassen und
Invalidenämter!**

Müllabfuhr Juli/August

Bio	
1 + 2	3 + 4
05.07.	04.07.
19.07.	18.07.
26.07.	25.07.
02.08.	01.08.

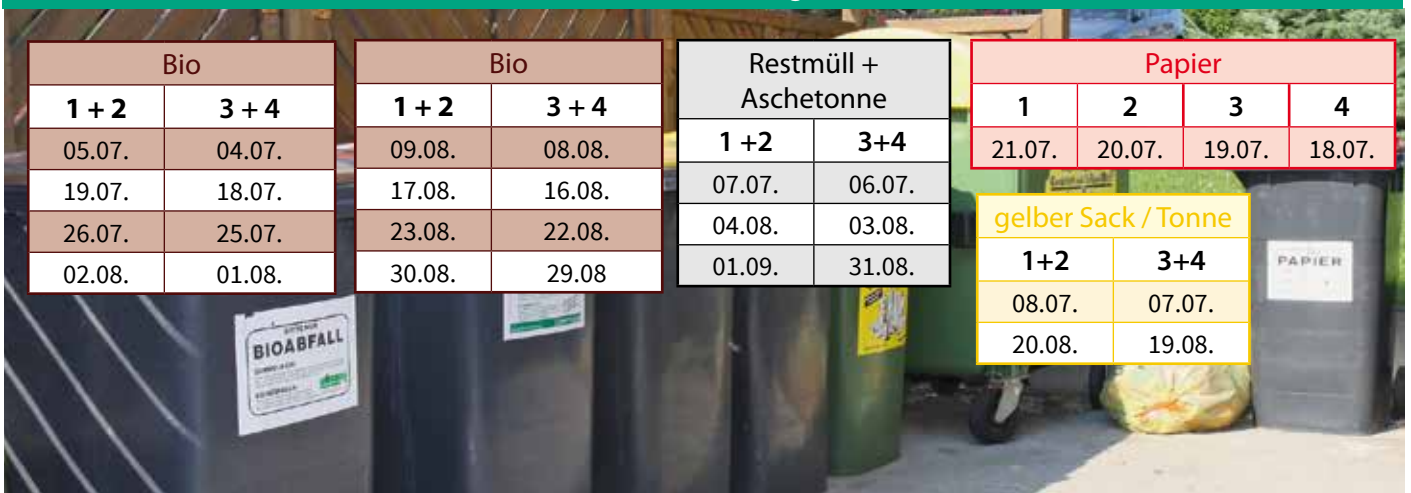
Bio	
1 + 2	3 + 4
09.08.	08.08.
17.08.	16.08.
23.08.	22.08.
30.08.	29.08.

Restmüll + Aschetonne	
1 + 2	3 + 4
07.07.	06.07.
04.08.	03.08.
01.09.	31.08.

Papier			
1	2	3	4
21.07.	20.07.	19.07.	18.07.

gelber Sack / Tonne

1+2	3+4
08.07.	07.07.
20.08.	19.08.



Veranstaltungen

Redaktionsschluss 5/2022

Die Ausgabe 5/2022 der Horner Gemeindenachrichten erscheint am 31. August 2022 und umfasst die Monate September und Oktober 2022. Redaktionsschluss für Beiträge und Termine ist der 10. August 2022.

Übermittlung an Mag. Edith Reischütz, Stadtgemeinde Horn,
Tel. 02982/2656-218, E-Mail: reischuetz@horn.gv.at;

Inserate an Werbeagentur Pfleger,

Tel. 0699 / 18 213 107, E-Mail: redaktion@pflieger.at

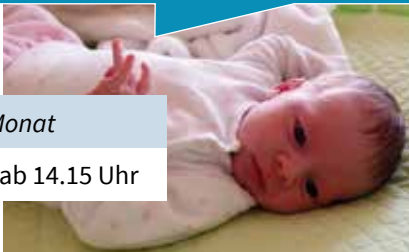
Bitte halten Sie den Redaktionsschlussstermin ein, da Ihre Unterlagen sonst nicht mehr berücksichtigt werden können.

Mutter-Eltern-Beratung

Horner Storchennest
Wiener Straße 35

Jeden 2. Dienstag im Monat

Di, 9. August ab 14.15 Uhr



Kostenlose erste anwaltliche Auskunft

05. Juli, 18-20 Uhr

Mag. Alexander Walter Behm • Kirchenplatz 5 • 02982/30580

2. August, 18-20 Uhr

Mag. Alexander Walter Behm • Kirchenplatz 5 • 02982/30580

Juli/August

Fr 01.07.2022, 17 Uhr, Stadtsee Horn

Feierliche Eröffnung „Stadtsee“ und Restaurant „See-deck“

Sa 02.07.2022, 14 – 18 Uhr, Stadtsee Horn

Badfest

Spiele, Unterhaltung und viel Spaß im neuen Stadtsee

So 03.07.2022, 8:00 Uhr, Treffpunkt Festgelände Horn

ÖAV Wanderung: Sprögnitz Route 3 Apfelminze

www.alpenverein.at/horn

So 03.07.2022, 10:30 Uhr, Hof der Alten Molkerei Horn

Open Air Benefiz Konzert: Give peace a chance

Big Band Formation Horn und Rotary Club Geras/Waldviertel

Mi 06.07.2022, 18:30 Uhr, Museum Horn

Museumsmittwoch: Die Orgel der Georgskirche

Vortrag & Besichtigung mit Mag. Richard Hradeck. Kostenbeitrag 3 Euro für den Museumsverein Horn

Do 07.07. bis Sa 09.07.2022, ab 8 Uhr, Tennisplätze des UTC Horn

Tennis: „Hoyos-Turnier“

Zuschauer sind herzlich willkommen

Do 07.07.2022, 17:00 Uhr, Stadtsee Horn

Tanz in den Sommerabend

Die Tanzleiterinnen von „Tanzen ab der Lebensmitte“ Edeltraud, Hermi und Inge laden herzlichst alle Tänzer, Tänzerinnen und alle die Freude an Bewegung zur Musik verspüren herzlichst zu 2 Stunden Tanzvergnügen ein. Wir tanzen einfache Mitmach Tänze, Spaß und Freude ist das Wichtigste an diesen Abenden.

Sa 09.07.2022, 9-13 Uhr, Hauptplatz Horn

Regionalmarkt Horn

So 10.07.2022, 8:00 Uhr, Treffpunkt Festgelände Horn

ÖAV Wanderung: Rund um Allentsteig

Mo 11.07.2022, 14 Uhr, Kletterpark Rosenberg

ÖAV: Klettern im Kletterpark Rosenberg

Mi 13.07.2022, 18:30 Uhr, Museum Horn

Museumsmittwoch: Archäologie am TÜPL Allentsteig

Präsentation von Dr. Franz Pieler über Döllersheim, Äpfelgschwendt und Edelbach

Big Band Formation Horn

Kulturpreisträger der Stadt Horn 2015
www.bigbandformationhorn.at
www.bigbandformationhorn.online

Rotary Club
Geras/Waldviertel

<https://www.rotary.at/clubs/rc-geraswaldviertel>



Einladung zum
Open Air Benefiz-Konzert

„Give Peace a Chance“

Sonntag, 3. Juli 2022, 10:30 – 12:30 Uhr

Hof der Alten Molkerei Horn

Breiteneicherstraße 3

Der Rotary Club Geras/Waldviertel und die *Big Band Formation Horn* unter der Stabführung von Alexander Zeug laden zum Benefiz-Open-Air-Konzert unter dem Motto „Give Peace a Chance“ ein. Für die kulinarische Begleitung zum **Swing-Frühshoppen** sorgen die Festwirte **Edith Neubauer & Max Authried**.

Der gesamte Reinerlös aus Eintritt (freiwillige Spende) und Verköstigung kommen dem Verein „Ich bin ich“ sowie der Aktion „Essen auf Rädern“ zugute.

Die Veranstaltung findet nur bei Schönwetter statt. Bitte um Anmeldung per E-mail auf r.warringer@gmx.at mit dem Betreff „Benefiz-Konzert Horn“ bis **Mittwoch, 29. Juni 2022**.

Spendenkonto:

Sparkasse Horn-Ravelsbach-Kirchberg AG, IBAN: AT81 2022 1000 0168 9157
Verwendungszweck „BENEFIZ-KONZERT HORN“

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und Ihre Unterstützung!

Big Band Formation Horn

Rotary Club Geras/Waldviertel

Es gelten die zur Veranstaltung aktuell gültigen Corona-Maßnahmen.



ADI MATZEK
Doppel-Grillweltmeister & Fleischermeister

RUM-KARIBIK BBQ - FOOD -

CUBARITMO TRIO
×
BBQ-FOOD DRINKS ALL INCLUSIVE
×
CIGAR LOUNGE

KUBANISCHE LIVE MUSIC
×
COCKTAILS CIGARS FOR SALE
×
RUM VERKOSTUNG

Freitag 22. Juli 2022
18:00 bis 22:30 Uhr

RELAX & ENJOY im urigen Vierkanthof • BBQ Buffet von 18:30 bis 21:00 Uhr
Kuban-Live Music mit dem Trio Cubaritmo • geführte Rumverkostungsreise
• Gewinnspiel unter allen Gästen

All Inclusive Tickets unter www.grillschule.at | 79€ p.P.

Sa 16.07.2022, 7:30 Uhr, Festgelände Horn

ÖAV Radtour: Weinradweg Portugieser

Sa 16.07.2022, 9 Uhr, Tennisplätze des UTC Horn

Meisterschaftsspiele Bezirksliga Herren

Sa 16.07.2022,

Sommerfest der Horner Handballer

So 17.07.2022, 9 Uhr, Tennisplätze des UTC Horn

Meisterschaftsspiele Bezirksliga Damen

Mi 20.07.2022

Betreutes Reisen: Romantik – Theater „Tango auf hoher See“

Anmeldung: Elisabeth Winkler 0664/6214219

Mi 20.07.2022, 18:30 Uhr, Museum Horn

Museumsmittwoch: Die paläontologische Sammlung

Bedeutung und Zustand der paläontologischen Sammlung mit Univ. Prof. Fritz Steininger

Fr 22.07.2022, 15 Uhr, Treffpunkt: Autohaus Lehr

Charity Radtour

Lionsclub Horn und Autohaus Lehr

Sa 23.07.2022, 8:30 Uhr, Festgelände Horn

ÖAV Wanderung: Mödring Rosenberg

Sa 23.07.2022, 9-13 Uhr, Hauptplatz Horn

Regionalmarkt Horn

Mi 27.07.2022, 14 Uhr, RK Haus Horn Spitalgasse 10

Seniorentreff: Bewegung und Gedächtnis

Mi 27.07.2022, 18:30 Uhr, Manhart-Heuriger in Mödring

Museumsmittwoch: Weinbau in Mödring

Geschichte des Weinbaus in Mödring. Vortrag von Mag. Martin Bauer mit Weinverkostung. Mit DI Anton Manhart und Hertha Schmuidermayer

Sa 30.07.2022, 5:00 Uhr, Festgelände Horn

ÖAV Bergtour: Lugauer Überschreitung

Mi 03.08.2022, 18:30 Uhr, Museum Horn

Museumsmittwoch: Führung Bilderdepot

Vorschau auf die Sonderausstellung 2023 „Künstler sehen Horn“; von Wolfgang Andraschek und Hans-Peter Trimmel

Sa 06.08.2022, 6:00 Uhr, Treffpunkt: Tankstelle Maissau

ÖAV Klettersteig: Mahdlhuf-Klettersteig Attersee

So 07.08.2022, 8:00 Uhr, Treffpunkt: Festgelände Horn

ÖAV Wanderung: Diendorf-Runde

Di 09.08.2022, 14:15 Uhr, Storchennest Horn

Mutter-Eltern-Beratung

Di 09.08.2022, 21:00 Uhr, Stadtsee Horn

Allegro Vivo: Mondschein-Konzert

Teilnehmer der Meisterkurse, freier Eintritt

Mi 10.08.2022, 18:30 Uhr, Museum Horn

Museumsmittwoch: Sonderschau LH Steinböck

Sonderschau und Geschichten über LH Steinböck

Do 11.08.2022, 14 Uhr, Parkplatz Restaurant Arian

ÖAV Kinderwanderung Taffatal

Fr 12.08.2022, 11 Uhr, Kunsthaus Horn und Vereinshaus Horn

Allegro Vivo Matinéeen

Teilnehmer der Meisterkurse, freier Eintritt

Sa 13.08.2022, 8:30 Uhr, Treffpunkt: Festgelände Horn

ÖAV Radtour: Rivaner

Sa 13.08.2022, 9:00 – 13:00 Uhr, Hauptplatz Horn

Regionalmarkt Horn

Sa 13.08. und So 14.08.2022, ab 11:00 Uhr, Festgelände Horn

European Street Food Festival 2022

Sa 13.08.2022, 20:00 Uhr, Kunsthaus Horn, Arkadenhof

Allegro Vivo: Try to remeber

Das Konzert findet bei Regenwetter im Vereinshaus Horn statt.

Di 16.08.2022, 21:00 Uhr, Stadtsee Horn

Allegro Vivo: Moonlight Serenade

Teilnehmer der Meisterkurse, freier Eintritt

Mi 17.08.2022, 18:30 Uhr, Museum Horn

Museumsmittwoch: Mader-Filme

Die Zeit bleibt nicht stehen - Film aus dem Jahr 1970 (31 Min) mit Zeitzeuge Karl Hofbauer, Zaingrub sowie Karl Grötz, Frauenhofen und Ing. Herbert Pichler, Mold

Do 18.08.2022, 17:00 Uhr, Stadtsee Horn

Tanz in den Sommerabend

Die Tanzleiterinnen von „Tanzen ab der Lebensmitte“ Edeltraud, Hermi und Inge laden herzlichst alle Tänzer, Tänzerinnen und alle die Freude an Bewegung zur Musik verspüren herzlichst zu 2 Stunden Tanzvergnügen ein. Wir tanzen einfache Mitmachtänze, Spaß und Freude ist das Wichtigste an diesen Abenden.

Fr 19.08.2022, 11:00 Uhr, Kunsthaus Horn und Vereinshaus Horn

Allegro Vivo Matinéeen

Teilnehmer der Meisterkurse, freier Eintritt



EUROPEAN STREET FOOD FESTIVAL 2022
GENUSS AUS ALLER WELT
13.&14.AUGUST 2022
HORN • FESTGELÄNDE

Dutzende Aussteller & Foodtrucks & Köche!
 Hunderte internationale Gerichte werden für die Gäste direkt vor Ort frisch zubereitet!
 European Street Food Festival - Europas größtes mobiles Restaurant!
 Jetzt auch wieder zu Gast in Horn!

DER EINTRITT IST FREI!!
 Samstag von 11 bis 22 Uhr - Sonntag von 11 bis 20 Uhr

WWW.STREETFOOD-FESTIVAL.EU

Sa 20.08.2022, 20:00 Uhr, Kunsthaus Horn, Arkadenhof

Allegro Vivo: Galakonzert

Vom Alphorn bis zu Wilhelm Tell – das Galakonzert führt uns zunächst in die Schweiz und schließlich zurück in die guten alten Zeiten der Salonmusik. Werke von Mozart, Rossini, Strauß, Brahms, Dvořák, Tschaikowski, Pärt Herbert Föttlinger, Rezitation Carlo Torlontano, Alphorn Academia Allegro Vivo Vahid Khadem-Missagh, Violine und Dirigent Bei Regenwetter findet das Konzert im Vereinshaus Horn statt.

So 21.08.2022, 11:00 Uhr, Kunsthaus Horn

Allegro Vivo und Kunstverein Horn präsentieren „Zeitgeist“

Ausstellungseröffnung; Freier Eintritt; Die Ausstellung ist bis 9. Oktober zu sehen Freitag 15:00 – 18:00, Samstag 10:00 – 17:00

So 21.08.2022, 16:00 Uhr, Kunsthaus Horn

Allegro Vivo: Familiennachmittag

Das Konzert findet bei Regenwetter im Vereinshaus Horn statt. Ein Märchen in Musik und Wort Werke von Mendelssohn-Bartholdy, Humperdinck Orchester der Kinder- und Jugendkurse Juan Sebastián Acosta, Leitung

Mi 24.08.2022, 10:30 Uhr, Pfarrgasse

Allegro Vivo: Open Space

Teilnehmer der Meisterkurse

Mi 24.08.2022, 18:30 Uhr, Museum Horn

Museumsmittwoch: Mühlen im Taffatal

"In einem kühlen Grunde / Da geht ein Mühlrad" Ing. Karlheinz Hulka

Mi 24.08.2022

Betreutes Reisen: Bad Traunstein „Kräutergarten – Kirche – Museum – Mondorf Armschlag“

Anmeldung: Elisabeth Winkler 0664/6214219

Fr 26.08.2022, 10:30 Uhr, Campus Horn - Weitblick

Allegro Vivo: Matinée Bewegend

Teilnehmer der Meisterkurse, freier Eintritt

Fr 26.08.2022, 11:00 Uhr, Kunsthaus Horn und Vereinshaus Horn

Allegro Vivo Matinéeen

Teilnehmer der Meisterkurse, freier Eintritt

Sa 27.08.2022, 9:00 – 13:00 Uhr, Hauptplatz Horn

Regionalmarkt Horn

Sa 27.08.2022, 10:30 Uhr, Campus Horn, Weitblick

Allegro Vivo Abschluss-Matinée: Hopp auf!

Teilnehmer der Meisterkurse, freier Eintritt

Sa 27.08.2022, 20:00 Uhr, Kunsthaus Horn, Arkadenhof

Allegro Vivo: Time machine

Thomas Gansch & radio.string.quartet - Auf einer Zeitreise zwischen Jazz und Pop führt uns der Trompeter Thomas Gansch in die Klangwelt des radio.string.quartet. von Rigmor-Gustafsson bis John Mc Laughlin, von Stevie Wonder bis Prince. Das Konzert findet bei Regenwetter im Vereinshaus Horn statt.

Mi 31.08.2022, 10:30 Uhr, Pfarrgasse

Allegro Vivo: Open Space

Teilnehmer der Meisterkurse

Mi 31.08.2022, 18:30 Uhr, Museum Horn

Museumsmittwoch: Mold – Dorf im Wandel

Persönliche Erlebnisse und Berichte aus der Familienchronik von Dr. Josef Strommer zur Ausstellung "Mold-Dorf im Agrarwandel"

Regen stoppt Lastkrafttheateraufführung

Bestens besucht war am 1. Juni auf dem Horner Hauptplatz die vom ÖKB mitorganisierte Vorstellung des „Lastkrafttheaters“, das das Stück „Des is' afoch so“ brachte. Der Regen machte nach rund einer Stunde Spielzeit einen Strich durch die Rechnung - es musste abgebrochen werden.



Das "offizielle" Bild wurde bereits bei Regen geschossen - hinten von links: Horns Bürgermeister Gerhard Lentschig, NR Martina Diesner-Wais, Max Mayerhofer, David Czifer, Katharina Fiala, Obm. StR

Manfred Daniel und Kulturstadtrat Martin Seidl; vorne Max G. Fischnaller.

Hundeabrichtekurs



Der Österreichische Gebrauchshundesport Verband - Ortsgruppe HORN beginnt am Samstag, 3. September 2022, 14:00 Uhr, den Herbstkurs. Die Ausbildungstage und -zeiten werden am Eingangstor angeschlagen.

Im Ausbildungsprogramm befinden sich folgende Kurse:

- Welpen-, Junghunde-, Anfänger-, Fortgeschrittenenkurs, Fährte, Agility
- Ausbildung zum Hundeführerschein
- Ausbildung für Zughunde, Breitensport
- Ausbildung für Listenhunde.
- Ausbildung Rally Obedience

Anmeldung zur Abholung von Sperrmüll, Altholz und E-Geräten

Sehr geehrte Bürgerin, sehr geehrter Bürger!

Haushalte, welche sich für die Frühjahrsaktion Abholung ab Haus von Sperrmüll, Altholz und Elektroaltgeräten mittels des neuen Anmeldeformulars angemeldet haben, erhielten schon die Verständigung für den persönlichen Abholtermin im Mai und Juni 2022. Die Abholtour ist bereits fix geplant, somit ist für diesen Zeitraum keine Anmeldung mehr möglich. Nur angemeldete Liegenschaften werden angefahren!

Vom 15. Juni – 10. September 2022

besteht wieder die Möglichkeit der Anmeldung von Sperrmüll, Altholz und E-Geräten mit dem Online-Formular auf der Homepage des GVH:

www.umweltverbaende.at/horn unter Bürgerservice > Formulare & Downloads

Haben Sie keinen Zugang zum Internet, so erhalten Sie ein ausgedrucktes Formular beim Gemeindeverband Horn für Abfallwirtschaft und Abgaben oder im Bürgerbüro des Gemeindeamtes.

Die Herbst Abholtermine

(voraussichtlich November 2022) werden zugeteilt und per E-Mail oder Brief an jede angemeldete Liegenschaft verschickt.

Beachten Sie: Nur angemeldete Liegenschaften werden bei der Sperrmülltour angefahren.

Mitgenommen werden nur Gegenstände, die als Sperrmüll, Altholz, Elektroaltgeräte zählen. In der gedruckten Trenn-Fibel (erhältlich beim GVH und im Gemeindeamt), sowie im Online Trenn-ABC auf der Homepage sind zahlreiche Abfälle und deren Entsorgungswege aufgelistet.



Sie möchten nicht auf einen Abholtermin warten?

Ganzjährig besteht für Eigentümerinnen und Eigentümer, einer an die Müllentsorgung angeschlossenen Liegenschaft, die Möglichkeit, den Sperrmüll in Haushaltsmengen kostenfrei im ALZ Waldviertel zu entsorgen.

Öffnungszeiten (werktags):

Montag bis Freitag, 07.00 – 16.30 Uhr und

jeden 1. Samstag im Monat, 09.00 – 11.30 Uhr

Adresse: 3751 Rodingersdorf, Lagerhausplatz 1a



Schülerinnen und Schüler, die am mehrstündigen Radausflug teilnahmen

NöMS Horn: Mehrstündiger Radausflug

Mit großer Begeisterung nahmen fast alle Schülerinnen und Schüler des 2. Jahrgangs der NöMS Horn am mehrstündigen Radausflug teil.

Auch zwei Kinder aus der Ukraine konnten mitfahren, da die Schule ja über einen eigenen Fahrradstall verfügt, der auch von einigen anderen Kindern genutzt wurde, weil kein eigenes Fahrrad vorhanden war. Geteilt in zwei Gruppen (Hochleistungssport, begleitet von den Lehrkräften Reinhard Vyhnalek und Doris Antony, sowie Spitzensport, begleitet von Maria Brandtner und Manfred Antony), absolvierten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer bis zu 25km bei schönem Wetter und somit perfekten Bedingungen. Natürlich mussten auch Pausen eingelegt werden, die die Schülerinnen und Schüler, wie man auf den Fotos gut erkennen kann, sehr genossen haben.

Radtour genossen

„Alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen waren von der Radtour begeistert und haben eine wirklich gute sportliche Performance abgeliefert“, so Fachlehrer Manfred Antony.



Schülerinnen und Schüler der 3c Klasse der Mittelschule Horn

Bild: Verband Druck Medien Österreich/APA-Fotoservice/Haslinger

Aktionswoche der offenen Druckereien

Am Mittwoch, dem 18.05., und am Donnerstag, dem 19.05.2022, besuchten alle Klassen des 3. Jahrganges der Mittelschule Horn die Druckerei Berger. Die Druckerei Berger ist das einzige eigentümergeführte Familienunternehmen in Österreich mit über 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Im Rahmen einer 1-stündigen Betriebsbesichtigung bekamen die Schülerinnen und Schüler Eindrücke über die aktuellen Lehrberufe im Druckereigewerbe, deren Tätigkeiten und Anforderungen. Derzeit werden die Lehrberufe Drucktechniker/Drucktechnikerin und Buchbinder/Buchbinderin ausgebildet. Während des geführten Rundganges durch das Werk konnten die Kinder sehen, wie Zeitschriften, Flugblätter, Kataloge und Schulbücher gedruckt, gebunden und verpackt werden.



Übergabe des Gütesiegel „LeseKulturSchule“ durch Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und Bildungsdirektor Johann Heuras an Dietlinde Pleißl und Dir. Andrea Dittrich

VS Horn ist „LeseKulturSchule“

So wie einige andere Pflichtschulen des Bezirkes wurde die Volksschule Horn ausgezeichnet und darf sich nun „LeseKulturSchule“ nennen.

Im Rahmen eines Festaktes wurde das Gütesiegel „LeseKulturSchule“ für den Zeitraum 2020 bis 2022 von Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und Bildungsdirektor Johann Heuras übergeben. „Die ausgezeichneten Schulen haben es sich zum Ziel gesetzt, die

Lesekultur an ihrer Schule zu verankern, zu praktizieren und zu leben. Qualitätssteigerung des Leseunterrichts und eine Steigerung der Lesekompetenz der Schülerinnen und Schüler sind die Schwerpunkte in diesen Schulen“, so Teschl-Hofmeister und Heuras.



„Von der Kakaobohne bis zur Schokolade“

...war das Thema im Rahmen des Entrepreneurships-Projekts der BHAK Horn, das einige Schülerinnen der HAK mit den 4.Klassen der VS Horn durchführten. In den Workshops widmeten sie sich den Themen FAIRer Handel und Nachhaltigkeit am Beispiel von Schokolade und Kakao unter Beachtung der Nachhaltigkeitsziele der 17 SDGs.



Die Ergebnisse wurden am Entrepreneurship Day präsentiert, wobei die Volksschüler Interviewfragen zum Weg der Kakaobohne und deren Verarbeitung bis zum Endprodukt Schokolade bravourös beantworteten.

Ein Stück des Weges gemeinsam gehen ...

Die Klassen der dritten Schulstufe der VS Horn führten gegenstandsübergreifend das Projekt „Gemeinsam einen Weg gehen – Wallfahrt nach Maria Dreieichen“ anlässlich der „100 Jahre Niederösterreich“ durch.

Das Kennenlernen der Basilika Maria Dreieichen als ein Wahrzeichen der Region wurde in mehreren Gegenständen ermöglicht. Im Religionsunterricht lernten die Kinder alles Nötige über eine Wallfahrt kennen. In Deutsch stand die Legende der „3 Eichen“ zum Ortsnamen im Vordergrund. Individuelle Zeichnungen der Kirche wurden im Rahmen der Bilderischen Erziehung gefertigt. Den Abschluss bildete eine gemeinsame, etwa acht Kilometer lange Wanderung von Horn nach Maria Dreieichen. Durch die Kirche führte Pater Michael Hüttl, der interessante und geschichtliche Hintergründe über den Wallfahrtsort erzählte.



Fit in 1 Minute – fitter in 5 Minuten...

...war das Thema einer SCHÜLF (Schulübergreifende Lehrveranstaltung) für die LehrerInnen der Volksschule und der Sonderschule Horn (Bild oben).

Um das körperliche und mentale Wohlbefinden und somit die Leistungsfähigkeit der Schüler und Lehrer zu steigern, wurden den Lehrpersonen Übungen gezeigt, die in kürzesten Zeiträumen zwischendurch im Unterricht eingesetzt werden können.

Die Übungen sind einfach, ohne Geräte auszuführen und können deshalb leicht und überall in den Alltag integriert werden. Die Programme sind für alle Alters- und Leistungsgruppen geeignet. Entwickelt wurde dieses System von Sportcoach Dr. Hannes Pratscher, der durch den Nachmittag führte.

Ein optimales Angebot in der nachhaltigen Gesundheitsvorsorge, von der im schulischen Bereich sowohl die Schülerinnen und Schüler als auch die Lehrerinnen profitieren.

VS Horn sagt: „Hallo Auto“

Die Aktion „Hallo Auto“, eine Aktion von ÖAMTC und AUVA, fand für die 3. Klassen der VS Horn auf dem Platz vor der FF Horn statt.

Die Kinder verglichen zuerst ihren eigenen Bremsweg aus dem Lauf heraus mit dem eines Autos, welches von einem Betreuer bei Tempo 50 km/h durch eine Notbremsung zum Stillstand gebracht wurde. Schon diese Übung zeigte, wie lange ein Fahrzeug dafür braucht. Anschließend durften die Kinder vom Beifahrersitz aus das mit Doppelbremspedal und kindgerechten Rückhaltevorrüchtungen ausgestattete Auto sogar selbst bremsen. Auf diese Weise gelang es, den Kindern deutlich zu machen, nicht vor einem herannahenden Fahrzeug auf die Fahrbahn zu treten und sich im Verkehr aufmerksam zu verhalten.



Die Schülerinnen und Schüler der 3b mit den Polizisten und den Vertretern des Firma RMS
Bild: zVg/WKNÖ

Workshop: Gut versorgt und mit Sicherheit - Der Lkw bringt's

Dass der Lkw unerlässlich ist, darüber macht man sich oft wenig Gedanken.

So werden beispielsweise etwa neun von zehn Lebensmitteln mit dem Lkw gebracht. Man findet im Klassenraum kaum Gegenstände, die oder deren Bestandteile noch nie mit dem Lkw transportiert worden sind. Auch birgt ein so großes Fahrzeug Gefahren im Straßenverkehr. Dieses Wissen wird niederösterreichischen Schülerinnen und Schülern altersgerecht in speziellen Workshops der WKO nähergebracht.

Gemeinsam mit dem Transportunternehmen Rainer Mann und der Exekutive

wurden in den dritten Klassen der Volksschule Horn dabei die Fakten zum Thema Lkw erarbeitet. Neben dem Schwerpunkt „Sicherheit“ erfuhren die Schülerinnen und Schüler auch, wie von der Milch bis zum Spielzeug alles, das wir heute in unserem Alltag wie selbstverständlich verwenden, in den Shop kommt.

Zum Abschluss durften die Schüler/innen in einem Lastwagen der Firma Rainer Mann sitzen, um eine Vorstellung vom Anhalteweg und den Gefahren des „Toten Winkels“ zu bekommen.



Spitzenergebnisse für PTS Horn bei den Landeswettbewerben in St. Pölten

Nach 2 Jahren pandemiebedingter Pause fanden heuer wieder die Viertels- und Landeswettbewerbe der Polytechnischen Schulen statt. Die Horner Schülerinnen und Schüler mischten ganz vorne mit.

Zwei Schülerinnen des Fachbereiches Gesundheit-Schönheit-Soziales der PTS Horn schafften es beim Landesbewerb im WIFI St. Pölten unter die besten im ganzen Bundesland. Larissa Hieß aus Drosendorf und Juliane Gutmann aus Hötzelzdorf überzeugten die Fachjury durch ihre hervorragende Leistung und wurden auf Platz 2 zu Vizelandesmeisterinnen in ihrem Fachbereich.

Innerhalb einer vorgegebenen Zeit musste das Modell (Juliane Gutmann) nach Vorlage geschminkt und eine dazu passende Frisur mit Haarschmuck kreiert werden. Außerdem sollten die Schüler zehn Fingernägel kreativ designen, auch das Gesamtbild sollte harmonisch sein. Mit der einwandfreien und sorgfältigen Arbeit konnten die Schülerinnen der PTS Horn überzeugen. Vorbereitet und betreut wurden die Schülerinnen von ihrer Fachbereichsleiterin Birgit Bigler.

Fachbereichsleiterin Birgit Bigler: „Ich bin sehr stolz auf die SchülerInnen, sie haben sich den Pokal mit toller Arbeit im ganzen Schuljahr und intensiver Vorbereitung auf den Bewerb mehr als verdient.“

Im Fachbereich Elektro

schaffte Lukas Leopold aus Burgerwiesen ebenfalls den Sprung ins Landesfinale. Dort schlug er sich großartig und verpasste als 4. nur hauchdünn das Stockerl. Magdalena Leitgeb aus Pernegg kam im Fachbereich Handel/Büro im Landesfinale auf den geteilten 7. Platz. Schulleiter Thomas Lederer: „Die Landeswettbewerbe zeigen, was in einem Schuljahr an der PTS möglich ist. Die SchülerInnen werden in den unterschiedlichen Fachberei-



Modell Juliane Gutmann, Fachbereichsleiterin Birgit Bigler, Vizelandesmeisterin Larissa Hieß

chen auf ihren Wunschberuf vorbereitet und das haben sie auch heuer wieder eindrucksvoll bewiesen.“

Mit diesem großartigen Er-

folg hat die PTS Horn wieder einmal ihr hohes Ausbildungsniveau bewiesen und sich als Schule der zukünftigen Fachkräfte etabliert.

Antrittsbesuch in den Kindergärten

Bürgermeister Gerhard Lentschig stellte sich bei den jüngsten Bürgern vor.

Seine ersten Antrittsbesuche machte der neue Horner Bürgermeister Gerhard Lentschig in den Kindergärten der Stadtgemeinde Horn. Dabei lernte er nicht nur die jüngsten Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde kennen, sondern auch die Betreuerinnen und Pädagoginnen.

„Die Kindergartenbesuche waren mir ein besonderes Anliegen“, sagt der Bürgermeister, denn „die Ehrlichkeit und Aufrichtigkeit der Kinder schätze ich sehr.“



Bürgermeister Gerhard Lentschig besuchte mit Familienstadträtin Mara van Dyck die Kindergärten.

Singende klingende Schule – Benefizkonzert des BBSZ-Schulchores

Gemeinsam mit dem Gesang- und Musikverein Horn begeisterten die Schülerinnen und Schüler des BBSZ Horn im Rahmen eines Benefizkonzertes von „Niederösterreich hilft“ zur Unterstützung der Opfer des Ukraine-Krieges. Es konnten knapp 3.000,- Euro gesammelt werden.

Am 28. 5. 2022 musizierten Schülerinnen und Schüler aus HLW/FW/HAK/HAS im sehr gut besuchten Vereinshaus unter der Leitung von Lena Engelmann, die am Schulzentrum die unverbindliche Übung „Chor“ unterrichtet und einmal pro Woche mit rund 50 Jugendlichen professionell und mit viel Freude kreativ arbeitet. Besonders hervorzuheben

ist, dass beim Konzert auch einige Maturantinnen mitgewirkt haben, obwohl sie kurz vor ihrer mündlichen Matura stehen.

Lena Engelmann konnte mit der Stückeauswahl nicht nur ihre Schülerinnen und Schüler überzeugen, sondern vor allem das Publikum, das mit Standing Ovationen seiner Begeisterung Ausdruck verlieh. Aufgrund einer bunten, mo-



Die Schülerinnen und Schüler begeisterten beim Benefizkonzert für die Ukraine.

deren Auswahl konnten die Zuhörerinnen und Zuhörer träumen und mitswingen. Der Höhepunkt des Konzerts war das Abschiedsstück gemeinsam mit dem Chor des GMV Horn.

Die hohe Qualität der musikalischen Ausbildung fand zwei Tage später in der Ver-

leihung des Gütesiegels für vokales Singen „Singende klingende Schule“ Ausdruck. Diese Auszeichnung ist umso beachtlicher, da in diesem Schuljahr bekannterweise mit erheblichen Einschränkungen gekämpft werden musste.

Mag. Daniela Dangl



novum gruppe

Die 5 Zinnen

Wohnen im Herzen des Waldviertels!
Einfamilienhäuser und Doppelhaushälfte
Ab 374.000,00 € belagsfertig

www.novum.or.at
office@novum.or.at
+43 664 920 79 18





Und so sehen Sieger aus: Die Horner wurden NÖ-Cupsieger und Landesmeister in der Männerliga 1 sowie die Landesmeister in der Männerliga 2

Handball: Horn ist Landesmeister und Cupsieger

Die Horner Handballer gewannen nach dem deutlichen 38:25-Auswärtserfolg in Eggenburg auch das Heimspiel mit 29:24 und dürfen sich Landesmeister nennen.

„Das ist ein großer Meilenstein für den Horner Handball. Drei Jahre harte Arbeit haben sich ausgezahlt. Wir waren über Jahre hinweg die beste Mannschaft und haben uns nun dafür belohnt“, freute sich Trainer Martin Schierer.

„Es war glaube ich das erste Mal, dass für die Horner Handballer die Tribünen komplett ausgezogen wurden. Allein schon deshalb, weil wir vor dieser super Kulisse spielen durften, wollten wir den

Titel unbedingt.“

Mit dem Cupsieg in der Tasche und mit einem Auswärtserfolg sowie dem Publikum im Rücken fixierten die Horner Handballer mit einem Heimsieg den Meistertitel.



Angefeuert vom „alt und jung“ lief die Horner Mannschaft zur Hochform auf.



Dass Bgm. Gerhard Lentschig mit dabei war, war Ehrensache: Seine Gattin Christa leitete jahrelang den Verein, er selbst moderierte oftmals die Auftritte der Mädchen und Damen. Hier mit Obfrau Jutta Gröschel bei der Begrüßung.

Jazztanz-Abschluss: Auftritt für Familienmitglieder

Hunderte von Familienmitgliedern und Freunden waren zur Abschlussvorstellung am 10. Juni 2022 in die Sporthalle gepilgert. Mädchen und Damen zeigten eindrucksvoll, was das ganze Vereinsjahr über einstudiert worden war. Der tosende Applaus wurde dem Gebotenen gerecht.





Die neue Kletterpyramide wurde von den Stadträtinnen Maria van Dyck und Isabel Mang sowie von Ortsvorsteher GR Stefan Keusch begutachtet.

Kletterpyramide für Breitenreich

Auf Wunsch der Dorfbewölkerung von Breitenreich, insbesondere der Kinder und Jugend, wurde am Spielplatz in der neuen Siedlung ein neues Klettergerüst angeschafft.

Der Familienausschuss entschied sich hierbei für eine 2,5 Meter hohe Seilpyramide, die zum Schutz von Abstürzen mit einer Zwischenebene ausgestattet ist. „Der Spielplatz ist ein wichtiger Treffpunkt für die Kinder“, erklärt Familienstadträtin Maria van Dyck. „Es ist uns wichtig, Spielgeräte anzubieten, die auch die motorischen Fertigkeiten der Kinder verbessern.“

Die neue Kletterpyramide kostete 2.500 Euro und wurde von den Mitarbeitern des Horner Wirtschaftshofs aufgestellt. Ebenso konnte ein fast neues Spielgerät vom ehemaligen Spielplatz beim Freibad „gerettet“ werden. „Über den Turm mit Rutsche freuen sich besonders unsere kleinen Dorfbewohner“, so Ortsvorsteher GR Stefan Keusch.



Die beiden VHS-Leiter Wolfgang Welser (links) und Roland Surböck (rechts) mit Direktor Peter Hofbauer (HAK, HLW, SOB)
Foto: HAK Hor n

Noch freie Plätze für Berufsreifeprüfung

Im September startet nach zweijähriger Pause wieder ein neuer Jahrgang der Horner Berufsreifeprüfung. Es sind noch freie Plätze vorhanden, die Anmeldung ist bis Ende August möglich.

Seit 2007 organisiert die VHS Horn gemeinsam mit der HAK Horn die Berufsreifeprüfung. Diese Zusammenarbeit, die übrigens auf eine gemeinsame Idee der ehemaligen Schul- und Fußballerkollegen Peter Hofbauer (mittlerweile Direktor der HAK und HLW) und Roland Surböck (päd. Leiter der VHS Horn) zurückgeht, hat bisher hervorragend funktioniert: „Insgesamt verzeichneten wir bereits 170 Teilnehmer bei der zweijährigen Ausbildung, 96 davon absolvierten die Berufsreifeprüfung erfolgreich“, betont Surböck. Dir. Peter Hofbauer: „Mit einer Erfolgsquote von über 50 Prozent liegt man in Horn damit weit über dem Österreichschnitt, der bei lediglich drei Prozent liegt.“

Die Berufsreifeprüfung ist die ideale Ergänzung zur Lehre oder Fachschule. Sie eröffnet

Jugendlichen und Erwachsenen, die einen praxisorientierten Ausbildungsweg gewählt haben, gleiche Studien- und Karrierechancen wie Maturanten einer höheren Schule.

Für die Berufsreifeprüfung sind jeweils einjährige Kurse mit anschließenden Prüfungen in vier Fächern (Deutsch, Mathematik, Englisch und einem Fachbereich) abzulegen. Die Voraussetzungen für eine Teilnahme sind entweder eine abgeschlossene Lehre, landwirtschaftliche Schule, Krankenpflegeschule oder die mittlere Reife.

Der nächste Jahrgang der Horner Berufsreifeprüfung startet im September 2022, es gibt noch freie Plätze! Anmeldungen sind noch bis Ende August möglich: VHS Horn, 02982 – 20 227 bzw. www.vhshorn.at.

WOHNUNG ZU VERMIETEN

in Horn, 120 m²
mit Breitbandanschluss

Weitere Informationen: +43 676 7307977

Pfadfinderwettkampf in Horn: Die Jagd nach dem Müllmonster

Am Sonntag, dem 15.5.2022 war es endlich soweit, dass der bereits zweimal verschobene Ring-/Rudelwettkampf der Waldviertler Pfadfindergruppen in Horn stattfinden konnte.

Bei schönstem Sonnenschein marschierten fast 150 Wichtel und Wölflinge (die Altersgruppe der 7 bis 10-jährigen) durch die gesamte Innenstadt und zeigten bei diversen Stationen ihr Pfadfinderwissen, ihr Können und vor allem ihre Geschicklichkeit.

Da ein Müllmonster die Stadt heimsuchte, überall Müll verteilt (zum Erstaunen von vielen unbeteiligten Passanten) und auch andere Personen langsam in Müllmonster verwandelt, war es das Ziel der Kinder, das Wesen zu überzeugen, dass man auch schöne Sachen aus Müll machen kann. Die Teilnehmer absolvierten ihre Aufgaben so bravurös, dass sich das böse Müllmonster am Ende des Tages sogar in einen Pfadfinder verwandelte.

Nicht nur, dass sie einen tollen und spaßigen Tag verbringen durften, konn-

ten die „weisen Eulen“ aus Horn den 2. Platz erringen. Nur der Ring „die schnellen Leoparden“ aus Stift Zwettl schaffte es, mehr Punkte zu sammeln, und holte Platz 1. Nur drei Wochen zuvor konnten die Horner Pfadfinder auch beim Wettkampf der älteren Stufe (Guides und Späher) in Gars am Kamp dabei sein und zeigen, was sie können. Am Ende eines spannenden Tages mit lustigen und aufregenden Stationen (z. B.: Feuer machen mit Kochen) konnten sich die Patrouillen „Die klugen Bäume“ und „Die Kichererbsen“ mit viel Einsatz den 14. und den 7. Platz erkämpfen. Eine herzliche Gratulation noch einmal an alle Teilnehmer für ihre tollen Leistungen, ein großes D-A-N-K-E an alle helfenden Personen in Horn und an die Pfadfindergruppe Gars/Kamp für die Organisation ebendort.



Das Müllmonster auf seinem Weg durch Horn



Die Pfadfinder, die am Wettkampf teilnahmen.

Horner Löwen spenden Spiegelpyramide

Der Lions Club Horn unterstützt nicht nur in Not geratene Menschen, sondern auch soziale Einrichtungen im Bezirk. „Ein Anliegen der Lionsclub-Mitglieder ist auch das Wohl der Jugend und der Kinder“, betonte Julia Langstadlinger, denn: „Die Kindergärten sind ein Ort zum Spielen, Lernen und Lachen. Eine Spiegelpyramide ist gut für die Sinneswahrnehmung aller Kinder, aber besonders gut geeignet für Kinder mit Beeinträchtigungen.“ Franz Kaufmann, neuestes Mitglied im Lionsclub, unterstützte die Aktivität und überreichte mit Lions-Präsident Gottfried Stark einen Scheck über 450 Euro zum Ankaufen einer Spiegelpyramide für die Kindergärten.



Bei der Scheckübergabe für den Ankauf einer Spiegelpyramide: Bürgermeister Gerhard Lentschig, Franz Kaufmann und Lions-Präsident Gottfried Stark.

Baumpatenschaften

Die Stadtgemeinde Horn bedankt sich bei den vielen Baumpatinnen und Baumpaten, die durch ihre wertvolle Unterstützung Horn ein Stück grüner und gesünder gemacht haben. Jeder, der ebenfalls einen geeigneten Platz kennt und an der Aktion teilnehmen möchte, ist herzlich willkommen und kann sich jederzeit bei Gudrun Holzbrecher am Wirtschaftshof Horn (wirtschaftshof@horn.gv.at 02982/2656-223) oder bei Umweltstadträtin Isabel Mang (mang@horn.gv.at) melden.



Gärtnerei Band



Franz Herzog



Stefan Keusch



Shefqet Balai



Die GRÜNEN



NOVA Kinderspielanlagen



Herwig Müller



Erwin Soucek



Georg Nagl



Stein - Zechmeister



Karl Jenschik



Küche & mehr



Weltladen



Jutta Rabl



Erwin Richter



Katharina Amon-Schneider



Manfred Daniel



Sabine Weißkircher

Horn nimmt am Energie-Stammtisch Platz

Über 300 Gemeindevertreter tauschten sich über Energie- und Klimathemen aus

LH-Stv. Stephan Pernkopf lädt Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter zu regionalen Energie-Stammtischen ein. In Waldhausen haben sich über 300 Gemeindevertreter aus allen Gemeinden des Waldviertels versammelt, um über Themen wie die Energieversorgungssicherheit, Black-Out, e-Mobilität, Regenwasserstrategie und Klimaziele zu diskutieren. Mit dabei auch Spitzenrepräsentanten aus der Gemeinde Horn.

Interessante Energie-Projekte vorgestellt

Auch dieses Jahr wurden besonders interessante Energie-Projekte vorgestellt und anschließend darüber diskutiert: „Unsere Gemeinden sind wichtige Partner beim Thema Klimaschutz, denn mit ihren Initiativen vor Ort tragen sie täglich dazu bei, die Klimaziele des Landes zu erreichen. Dabei ist der Austausch besonders wichtig, nicht nur zwischen Gemeinden und dem Land Niederösterreich, sondern auch untereinander“, so LH-Stv. Stephan Pernkopf über die Bedeutung der regionalen Stammtische.

Steigenden Energiepreise thematisiert

Die steigenden Energiepreise der letzten Wochen wurden im Rahmen der Energieversorgungssicherheit thematisiert. „Der schreckliche Krieg in der Ukraine betrifft alle unsere Lebensbereiche, vom Heizen im Privathaushalt bis hin zu steigenden Produktionskosten in der Industrie und der Landwirtschaft“, bestätigt LH-Stv. Stephan Pernkopf und ergänzt: „Diese Krisensituation ist vergleichbar mit der Klimakrise, denn wir werden als kleine Region diese Krisen



StR Isabel Mang und Bgm. Gerhard Lentschig tauschten sich über aktuelle Themen in Horn mit LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf aus.

nicht allein stoppen können, aber wir können wichtige Impulse setzen und das tun wir auch.“ So wurden erst vor wenigen Wochen 12.500 Säcke mit Erdäpfeln in die Ukraine geschickt oder ein Beschleunigungspaket für erneuerbare Energien in Niederösterreich beschlossen. Mit dem Energiewende-Beschleunigungspaket soll der Ausbau von Erneuerbaren Energien durch konkrete Investitionen rasch vorangetrieben und die Bürokratie, durch Deregulierung, reduziert werden.

Positive Zwischenbilanz bei den Klimazielen

Bei den Klimazielen konnten einige Gemeinden bereits eine positive Zwischenbilanz ziehen. So wurde beispielsweise in der Gemeinde Brunn an der Wild die Straßenbeleuchtung bereits auf 70 Prozent energieeffiziente LEDs umgestellt. Die Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ unterstützt die Gemeinden bei der Erreichung ihrer Ziele: „Bis 2030

haben sich die Niederösterreichischen Gemeinden sechs Klimaziele von der Photovoltaik bis hin zur Biodiversität gesetzt. Mit unserem Klimakompass sieht jede einzelne Gemeinde, wo sie gerade bei den einzelnen Klimazielen steht. Das ist eine gute Voraussetzung, um anschließend mit konkreten Angeboten wie zum Beispiel „Raus aus dem Öl“ unterstützen zu können“, so Christian Milota, Geschäftsführer der eNu.

Horn stellt Weichen auf Zukunft

Die Gemeindevertreter aus Horn nutzten den Stammtisch, um mit LH-Stv. Stephan Pernkopf über die aktuell brennenden Themen wie Energieversorgungssicherheit und Klimaschutz zu diskutieren.

Bgm. Mag. Gerhard Lentschig zeigte sich begeistert: „Horn ist auf gutem Weg, wenn es um die Erreichung der Klimaschutzziele geht. Beim Stammtisch haben wir wichtige Inputs mit nach Hause nehmen können.“

Erfolgreiches erstes Umweltforum

Bei der Auftaktveranstaltung Ende Mai im Museum wurden Arbeitsgruppen gebildet, die bis Oktober erste Ziele der Horner Umweltpolitik artikulieren sollen.

Zum ersten Umweltforum hat Umweltstadträtin Isabel Mang ins Museum Horn eingeladen. Die Stadträtin erklärte zur Beginn, dass es der Stadtgemeinde beim Umweltforum darum gehe, „Menschen aus verschiedensten Bereichen zusammenzubringen, um gemeinsam Lösungen für Natur-, Umwelt und Klimaschutz zu finden“. Das Umweltforum soll vernetztes Denken fördern, die Kommunikation auf Augenhöhe stärken, zum umweltschonenden Konsum motivieren und verschiedene Akteure zu Kooperationen ermutigen. Beispielsweise sind die vorrangigen Ziele der Umwelt- und Klimapolitik, das Wasser in der Region zu halten, vermehrt auf saubere Energie zu setzen und insbesondere auch im kleinen, privaten Umfeld Umweltbewusstsein zu fördern.

Arbeitsgruppen gegründet

Im Rahmen des Umweltforums wurden sodann Arbeitsgruppen zur Bewusstseinsbildung, Mobilität und Energie gegründet. Deren Ziel ist die Erarbeitung einer Antwort auf die Frage „Wo wollen wir als Gemeinde hin?“.

Innerhalb dieser Arbeitsgruppen sollen möglichst viele interessierte Bürgerinnen und Bürger mit ins Boot geholt werden. Die Leiter dieser „Neigungsgruppen“ sind Stadtrat Reinhard Litschauer, die Gemeinderäte Walter Kogler-Strommer und Cordelia Lachmann sowie Dieter Schewig, Veronika Stock und Bettina Strommer.

Die „Meta-Analyse-Gruppe“ unter der Federführung von Stadträtin Mang möchte den Akteuren helfen, auf Wissen Taten folgen zu lassen. Durch konkrete, durchgeführte Kommunikationsprojekte sollen unterschiedliche Zielgruppen – auch höhere Schulen – zu einer ver-



Bürgermeister Gerhard Lentschig, die Gemeinderäte Walter Kogler-Strommer und Sabine Englmaier folgten dem Aufruf von Umweltstadträtin Isabel Mang zum ersten Umweltforum.

antwortungsbewussten Mensch-Umwelt-Beziehung motiviert werden. Als Grundlage hierzu dient die Stärkung der

Bewusstseinsbildung für die Notwendigkeit einer nachhaltigen Entwicklung im Sinne von „ökologisch tragfähig.“

Bis September holen sich die Arbeitsgruppenleiter Inputs aus der Bevölkerung. Der nächste Termin für das zweite Umweltforum ist für den Oktober geplant.

Moderiert wurde das erste Umweltforum von Gemeinderätin Sabine Englmaier. Präsentiert wurde unter anderem auch die Aktion „Pflück mir – Obst selbst ernten & verwenden“. Die Früchte der Bäume im öffentlichen

Raum, die mit gelben Bändern gekennzeichnet sind, können gratis geerntet und verwendet werden.






VOLL AUFDREHEN!
DIE MIKE CARD FÜR KINDER.

2%^{p.a.}
Zinsen!



HAUSBANK

Spielend den Umgang mit Geld lernen? Ein klarer Fall für die neue MIKE Card der Volksbank Wien! *Jetzt mit attraktiven 2 % Zinsen p.a. auf das maximale Sparvolumen von 2.000 Euro (Stand März 2022). Für Kinder bis 14 Jahre!

Jetzt beraten lassen!
www.volksbankwien.at/mikecard

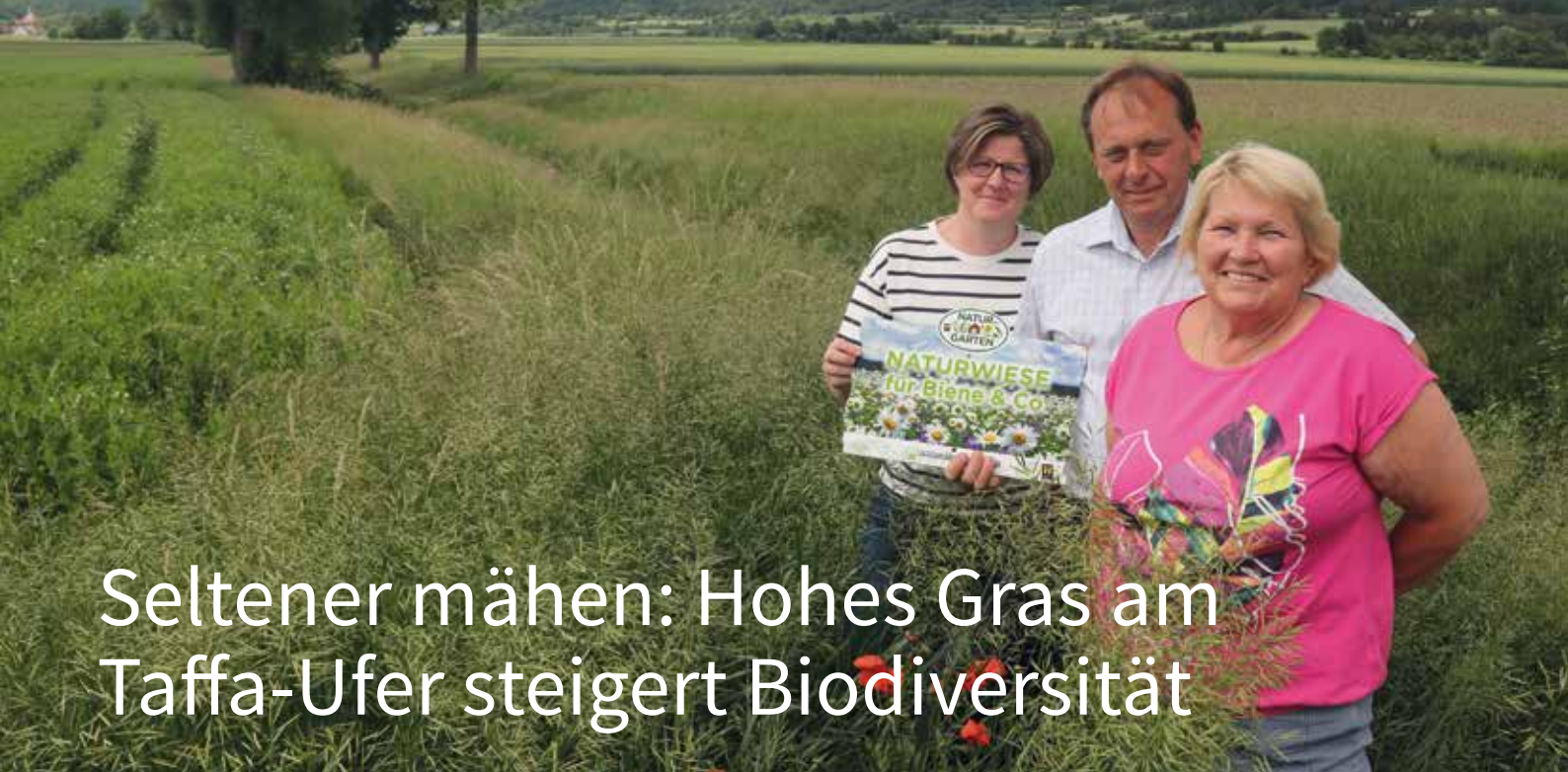


Seltener mähen: Mehr Vielfalt auch in den Gärten

Biodiversität kann man auch im Garten unterstützen: Weniger mähen gibt Pflanzen wie Gänseblümchen, Löwenzahn, Breitwegerich, Aster, Hahnenfuß, Schafgarbe oder Klatschmohn die Möglichkeit zu wachsen, sich zu entfalten und Insekten und Kleinlebewesen Nahrung und Lebensraum zu bieten. Ein kurzer Rasen bietet Insekten und diversen Blumen keinen Lebensraum.

Also: Es ist keine Schande, den Rasenmäher seltener zu starten und die Pflanzen wachsen zu lassen. Zumindest ein Teil der Wiese sollte stehen bleiben. Die Natur wird es Ihnen danken ...





Seltener mähen: Hohes Gras am Taffa-Ufer steigert Biodiversität

Viele Hornerinnen und Horner, die entlang der Taffa und des Mödringbaches spazieren gehen, haben sich gewundert, dass das „Gras“ an den Bachufern noch immer so hoch steht. Was da dahinter steckt, ist das Wörtchen „Biodiversität“, das man auch durchaus mit dem verständlicheren Wort „Artenvielfalt“ austauschen kann.

Unter „Biodiversität“ versteht man landläufig den Artenreichtum der Tier- und Pflanzenwelt in einem Ökosystem. Letzteres gilt als umso stabiler, je mehr Arten in ihm leben.

Die (noch) ungemähten Naturwiesen entlang der Bäche sind also Absicht, um sowohl der Tier- und Pflanzenwelt als auch den Mikroorganismen „ein wenig unter die Arme zu greifen“. Sie sind ein perfekter Ort, die Artenvielfalt zu erhalten und zu fördern.

Blumen brauchen länger

„Das Zusammenspiel zwischen Pflanzen und Insekten verbessert sich, wenn seltener und vor allem differenzierter gemäht wird. Blumen brauchen zum Wachsen länger als Gras. Sie haben also keine Chance zu blühen, wenn sie ständig kurz gehalten werden.“

Gerade aber diese Blumen mit ihren Pollen und ihrem Nektar sind die Nahrungsgrundlage für viele Insekten“, so Biolandwirt Robert Lochner, Gemeinderat und Vorsitzender des Landwirtschaftsausschusses der Stadtgemeinde.

Mähen in größeren Zeitintervallen

„Der Taffa-Wasserverband, dem auch Horn angehört, hat daher beschlossen, die Pflanzen an den Bachufern der Artenvielfalt zuliebe länger wachsen zu lassen und nur zu verschiedenen Zeiten und an verschiedenen Orten in größeren Zeitintervallen zu mähen. Ganz weglassen kann man das Mähen natürlich auch nicht, da sonst Büsche und Bäume die Überhand bekämen“, so Umweltstadträtin Isabel Mang.

StR Isabel Mang, Landwirtschaftsausschuss-Vorsitzender GR Robert Lochner und GR Johanna Leitner - alle drei sind Mitglieder im Taffa-Wasserverband - am Mödringbach.



Die Uferböschungen (am Bild oben der Mödringbach) waren im Juni noch ungemäht und trugen somit zur Biodiversität bei. Das Bild unten, aufgenommen auf einer Taffa-Wiese, zeigt die Verbindung von Tier und Pflanze eindrucksvoll: Kleine Insekten haben auf diesem Wiesen-Bocksbart ihr Zuhause gefunden.

Alle Bilder (Doppelseite): © Josef Pflieger



Startschuss für LED-Umstellung

Über 1.000 Lichtpunkte in Horn werden auf LED umgerüstet. Die Stadt investiert rund 480.000 Euro und spart dadurch Geld, Strom und CO₂.

Durch die Umrüstung ergibt sich jährlich eine Kostenersparnis von etwa 84.000 Euro, eine Energieeinsparung von etwa 207.000 kWh sowie eine Verringerung des CO₂-Ausstoßes von etwa 16 Tonnen. Am 25. April 2022 fiel der Startschuss für die Umrüstungsaktion. „142 Lampenköpfe wurden nun endlich geliefert und werden jetzt sukzessive montiert“, erklärt Umweltstadträtin Isabel Mang. Schon bald soll die Stadtgemeinde Horn ausschließlich mit LED-Technik beleuchtet werden.

Budget für Umrüstung von 1.054 Lichtpunkten genehmigt

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung des Jahres 2021 Kosten von knapp 480.000 Euro brutto für die Umrüstung von 1.054 Lichtpunkten genehmigt. Bereits in der Sitzung des Stadtrates vom 1. September 2021 wurden die Kosten für das Projektmanagement und das Engineering durch die EVN Lichtservice mit 62.592 Euro brutto genehmigt. Den künftig entfallenden jährlichen Kosten stehen in den Folgejahren Aufwendungen von 50.000 Euro jährlich für die Tilgung des Darlehens sowie anfänglich 2.500 Euro zur Deckung der Zinsen gegenüber“, weiß Finanzstadtrat Heinrich Nagl.

Umrüstung der Straßenbeleuchtung für Klimaschutzmaßnahmen

„Nachdem wir fortlaufend daran interessiert sind, einerseits stromsparende Maßnahmen zu treffen und andererseits sauberen Strom durch beispielsweise Photovoltaikanlagen zu erzeugen, ist die Umrüstung der Straßenbeleuchtung ein weiteres Ziel in unserem Klimaschutz-Maßnahmenprogramm“, erläutert Umweltstadträtin Isabel Mang. Im Ausschuss für Bau und Verkehr wur-



Die Firma Ziegelwanger übernimmt die Umrüstung: Richard Hauer und Alexander Ziegelwanger, StR Isabel Mang, Stefan Judmann (EVN), Jan Kreiml (EVN), Johannes Strommer (Stadtgemeinde Horn), Adam Simayr (EVN), Gunther Scheubrein (EVN) und Verkehrsstadtrat Manfred Daniel

de die Umrüstung ebenfalls diskutiert. „Für uns spielt Sicherheit die wichtigste Rolle“, so Stadtrat Manfred Daniel. „Die Straßen und Gehwege sowie viele öffentliche Orte müssen gut ausgeleuchtet werden, damit sich Verkehrsteilnehmer und Fußgänger gleichermaßen sicher fühlen.“

Straßenbeleuchtung eingeschaltet

Während der Arbeiten ist es oft notwendig, auch tagsüber die Straßenbeleuchtung eingeschaltet zu lassen.

SPAREN SIE SICH DEN FRÜHJAHRSPUTZ!

WIR LIEFERN IHNEN IHRE NEUE KÜCHE.

Made in Austria!

DANKÜCHEN
CENTRUM HORN

- ✓ KOSTENLOSE 3D-PLANUNG
- ✓ VIRTUELLE KÜCHENPLANUNG MIT UNSERER VR-BRILLE
- ✓ 360° RUNDGANG DURCH UNSER STUDIO AUF WWW.DAN-HORN.AT

02982-20364 • 3580 HORN • PRAGER STRASSE 46B



Umwelt-StR Isabel Mang bei der Zigarettenstummel-Entsorgungsstelle mit Abfallkorb am Beginn des Spazierweges entlang des Mödringbachs

Zigarettenstummel schädigen Umwelt enorm

Zigarettenstummel sind extrem robust und benötigen 10 bis 15 Jahre, um in der Natur vollständig zu verrotten - aber das ist noch nicht alles - „Global 2000“ beschreibt die Umweltschäden, die von den Stummeln ausgehen, folgendermaßen: „Giftig ist während des Zersetzungsprozesses nicht der Filter selbst, sondern die im Filter bzw. im Tabak gebundenen Giftstoffe, neben Nikotin und Teer auch weitere hochgiftige Substanzen wie Blausäure, Dioxine und Schwermetalle. Werden Zigarettenstummel beispielweise von Hunden gefressen, kann dies zu Vergiftungen führen. Durch Niederschlag können die Giftstoffe aber auch aus Zigaretten ausgeschwemmt werden und durch den Boden in unser Grundwasser sickern, womit sie schließlich in unserem Trinkwasser landen. Die aufgenommenen Stoffe wie Cadmium, Arsen und Quecksilber sind dabei krebserregend, während Benzo(a)pyren sich sogar direkt an der DNS andockt und unser Erbgut schädigt. Andere Stoffe wie z.B. N-Nitrosodimethylamin führt neben Krebs zu Leberzirrhose.

Eine besondere Gefahr besteht für Gewässer. Durch die enthaltenen Giftstoffe kann ein Zigarettenstummel in einem Liter Wasser innerhalb von 4 Tagen die Hälfte aller darin schwimmenden Fische töten.“

„Wir haben daher im Gemeindegebiet Hinweisschilder mit einer Entsorgungsmöglichkeit für die Zigarettenstummel - also Aschenbecher - sowie mit Abfallkörben aufgestellt. Ich hoffe, diese werden auch genützt, damit unsere Umwelt sauber bleibt“, so Umweltstadträtin Isabel Mang.

Geschätzte Hornerinnen und Horner!

Heute darf ich Ihnen vom 1. Horner Umweltforum berichten. Dank unzähliger, sehr engagierten Horner Bürgerinnen und Bürgern konnten wir zahlreiche Themen aufgreifen und in Arbeitsgruppen zusammenfassen. Diese Arbeitsgruppen Metaebene (wo wollen wir hin?), Energie, Mobilität, Wasser und Bewusstseinsbildung werden ab jetzt die Arbeit aufnehmen und geeignete Konzepte für die Horner Umweltarbeit erstellen. Sollten Sie sich thematisch in einer dieser Gruppen aufgrund Ihrer Ausbildung oder Ihres persönlichen Interesses wiederfinden und mitarbeiten wollen, dann melden Sie sich bitte per Mail bei mir (mang@horn.gv.at). Ich möchte mich hier auch bei allen TeilnehmerInnen seitens der Bevölkerung und der Gemeinde am 1. Umweltforum bedanken. Mein

zusätzlicher Dank gilt dem Horner Museum, das uns die Räumlichkeiten dafür zur Verfügung gestellt hat. Dies ist auch schon die Überleitung zu meinem nächsten Thema. Das Horner Museum hat im Rahmen der Ausstellung „Mensch.Boden.Technik - 7500 Jahre Landwirtschaft“ im Bereich „Arbeitswelten der Männer“ Wissenswertes über die Imkerei zusammengetragen. Hierbei wird ein Einblick in die Bienenzucht erarbeitet und es gibt auch einen „Gläsernen Bienenstock“ als Highlight der Ausstellung. Mit Hilfe einer Plexiglas-Röhre können die Insekten ins Freie und sich im nahen Taffatal mit Pollen und Nektar eindecken. Die Besucher sind geschützt und kommen mit den Bienen nicht direkt in Kontakt. Der Honig wird im Stock belassen und dient den Bienen im Winter als Nahrung. Ich erwähne das deswegen, weil die Bienen ein so wichtiger Teil unseres Ökosystems sind und ich diese Idee des Museums als sehr wichtig empfinde.

Am 11. Juni hat wieder der Tag der Hausgärten stattgefunden. Den/die SiegerIn kann ich Ihnen an dieser Stelle leider noch nicht verraten, nur so viel, dass uns die Entscheidung sicher nicht leichtgefallen ist. Wir haben in unseren Katastralgemeinden viele Kleinode an Gärten und es ist schön, dass sich jedes Jahr so viele GartenbesitzerInnen melden, um uns einen Einblick in ihre „Paradiese“ zu geben. Eine Anregung, die an diesem Tag an mich herangetragen wurde, war einen „Tag der Höfe“ zu machen. Ich finde diese Idee großartig und wenn Sie einen Hof haben oder jemanden kennen, der einen hat, Anmeldungen sind ab jetzt möglich (mang@horn.gv.at). Wir werden nächsten Jahr zwei Wertungen machen, das heißt, dass es auch weiterhin eine Gartenwertung geben wird.



Isabel Mang
Umweltstadträtin

Isabel Mang

Geburtstage / Jubiläen

- 01.05. Marianne Ringelhan, Horn, 80
- 05.05. Mag. Alfred Rosensteiner, Horn, 80
- 10.05. Erwin Eder, Horn, 80
- 12.05. Alfred Widhalm, Horn, 85
- 13.05. Maria Winkelhofer, Breitenreich, 95
- 13.05. Hermine Gegenbauer, Horn, 80
- 15.05. Karl Janda, Horn, 95
- 21.05. Anton Fasching, Horn, 85
- 29.05. Ferdinand Kutzer, Horn, 80
- 30.05. Franz Richter, Horn, 85
- 30.05. Gertrud Toifl, Horn, 85
- 01.06. Peter Berger, Horn, 80
- 02.06. Dr. Anna Klinser, Horn 90
- 02.06. Elisabeth Burger, Horn, 85

- 03.06. Gerhard Stubenvoll, Horn, 80
- 04.06. Adolf Graf, Horn, 85
- 09.06. Dipl. Kfm. Ingeborg Pfoser, Horn, 90
- 09.06. Maria Zeitlberger, Horn, 80
- 09.06. Karl und Elfriede Welser, Horn, Eiserne Hochzeit
- 10.06. Richard und Leopoldine Ponzauner, Horn, Eiserne Hochzeit
- 11.06. Johann Lumetzberger, Horn, 85
- 13.06. Theresia Gerhold, Horn, 80
- 13.06. Maria Neuhold, Horn, 85
- 14.06. Margareta Grüner, Horn, 85
- 16.06. Hermine Gundinger, Horn, 80
- 16.06. Elfrieda Wondra, Horn, 80
- 20.06. Hannelore Enzenberger, Horn, 80
- 21.06. Herbert Eckhardt, Horn 85
- 25.06. Alois Mann, Mödring, 85



Eiserne Hochzeit von Elfriede und Richard Ponzauner

Richard und Elfriede Ponzauner feierten am 10. Juni 2022 den Eisernen Hochzeitstag. Dazu gratulierten Bürgermeister Gerhard Lentschig und Bezirkshauptmann-Stellvertreter Matthias Krall. Das Geheimnis für langes Eheglück: „Öfter einmal nachgeben“, schmunzelt Elfriede Ponzauner. Der Ehe entstammen 3 Kinder, 6 Enkelkinder und 12 Urenkel.

Impressum

Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber:
 Stadtgemeinde Horn, 3580 Horn, Rathausplatz 4
 Redaktion: Mag. Edith Reischütz, Stadtgemeinde Horn,
 3580 Horn, Rathausplatz 4, Tel. 02982/2656,
 E-Mail post@horn.gv.at
 Layout und Inseratannahme u. -gestaltung: Pressebüro
 Pflieger, 3580 Horn, Hangsiedlung 7, Tel. 02982/3965,
 E-Mail: redaktion@pflieger.at
 Druck: Ferdinand Berger & Söhne Ges.m.b.H., 3580 Horn,
 Wiener Straße 80, Tel. 02982/4161,
 E-Mail: druckerei.office@berger.at
 Bilder: Wenn nicht namentlich genannt: Reischütz, Welser,
 Pflieger, Reiningger, Schewig, zVG
 Titelbild: LED-Beleuchtung / E. Reischütz
 Verlags- und Herstellungsort: 3580 Horn

Verlautbarung von Ehrungen

Im NÖ Ehrungsgesetz LGBL 0515 ist im § 5 Folgendes festgehalten: „Das Land Niederösterreich und die Gemeinden sind berechtigt, Ehrungen selbst zu verlautbaren oder für eine Verlautbarung durch andere zu sorgen, sofern sich nicht die geehrten Personen dagegen ausgesprochen haben.“

Ehrungen bei Goldenen Hochzeiten

Wir bitten auch heuer wieder alle Ehepaare, die 2022 ein Hochzeitsjubiläum (ab 50 Ehejahren) feiern, am Gemeindeamt anzurufen und uns das Datum ihrer Eheschließung bekanntzugeben, damit wir eine Ehrung durchführen können. Aus Datenschutzgründen ist keine lückenlose Erfassung der Verehelichung unserer Gemeindebürger möglich.

Eheschließungen

- 09.04. Zuzana Makow und Martin Ruthner, beide Horn
 12.04. Pamela Alulima Armijos und Manuel Waltenberger, BSc., beide Horn
 22.04. Daniela Schmied, Horn und Jürgen Bacher, Frauenhofen
 20.05. Verena Wechselberger, Horn und Thomas Daniel, Klein Meiseldorf
 21.05. Tanja Sevelda und Dominik Sorger, beide Horn
 27.05. Mag. Sonja Kogler und Roland Staffenberger, beide Horn

Geburten

- 28.04. Karol Avram, Horn
 03.05. Marlene Schau, Horn
 12.05. Paulina Reinberger Horn

Todesfälle

- 6.04. Anna Hranek, 91, Horn
 07.04. Ernestine Gulz, 81, Horn
 11.04. Anna Biermann, 88, Horn
 13.04. Stefanie Holzinger, 93, Horn
 13.04. Gertrud Schröder, 87, Horn
 16.04. Susanne Schwing, 58, Horn
 17.04. Anna Dorn, 82, Horn
 19.04. Johann Morawitz, 71, Horn
 19.04. Emma Schüssler, 61, Horn
 20.04. Gertraud Kral, 87, Horn
 21.04. Gertrude Kainz, 80, Horn
 25.04. Mag. Ludwig Schönhacker, 82, Horn
 29.04. Christian Lang, 58, Horn
 30.04. Leopoldine Müller, 95, Horn
 03.05. Johanna Dangl, 81, Horn
 06.05. Hertha Pampichler, 90, Horn
 06.05. Elisabeth Pannagl, 64, Horn
 07.05. Martha Wolfshofer, 78, Horn
 10.05. Rahiz Kostijerevac, 58, Horn
 10.05. Ferdinand Mayer, 82, Horn
 20.05. Martin Angermayer, 52, Horn
 20.05. Maria Hofbauer, 88, Horn

- 20.05. Anna Prokop, 81, Horn
 22.05. Franz Wingelhofer, 71, Horn
 23.05. Irmgard Urbitsch, 65, Horn
 27.05. Anna Gari, 81, Horn
 31.05. Herbert Stangelmaier, 60, Horn
 05.06. Anton Rirsch, 74, Horn

Informationen zur Totenbeschau

Was ist zu beachten, wenn der Tod zuhause eintritt?

1. Verständigen Sie den Hausarzt oder rufen Sie den Ärztendienst 141, damit dieser die Todesfeststellung vornehmen kann.
2. Eine schriftliche Anordnung des Arztes muss unbedingt vor Abholung des Verstorbenen erteilt werden. Erst dann ist eine Beauftragung der Bestattung Horn möglich.
3. Liegt keine schriftliche Anordnung vor, wird innerhalb von 24 Stunden die Totenbeschau durch einen zur Totenbeschau befugten Arzt vorgenommen, welcher den Abtransport des Leichnams durch die Bestattung Horn veranlasst.

Bitte bedenken Sie, dass von Montag bis Samstag in der Zeit von 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen ganztags kein zur Totenbeschau befugter Arzt erreichbar ist.

Grabsteine
die trösten

02982 - 20900

STEIN
 MIT  **&HIRN**



Ihre Beraterin:
 Eva Laudon

3580 Horn
Prager Str. 45
www.zechmeisterstein.at



Das modernste Jugendkonto Österreichs:

Jetzt mit 40 Euro Startguthaben*.

SPARKASSE 
Horn-Ravelsbach-Kirchberg

Was zählt, sind die Menschen.

spark7 Konto
eröffnen und
1 von 10
Liegestühlen
gewinnen**



* 20 Euro Bonus bei Eröffnung eines neuen spark7 Jugendkontos und nach 6 Monaten erhältst du eine Finanzspülbox von 20 Euro (Voraussetzung: Eingang von Taschengeld oder Lehrlingsent-schädigung)

** Alle Jugendlichen ab 16 Jahren bis zum 19. Geburtstag, die ein kostenloses spark7 Konto bei der Sparkasse Horn-Ravelsbach-Kirchberg AG bis 10.08.2022 eröffnen, nehmen an der Verlosung von 10 Holzliegestühlen teil. Aktion gültig ab sofort. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Nicht in bar ablösbar oder mit anderen Aktionen kombinierbar.

SPARKASSE 



#**GLAUB
AN
DICH**

[sparkasse.at/horn](https://www.sparkasse.at/horn)